Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau

Vom 01. März 2012* i. d. F. vom 09. Juli 2013**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBI. S. 463), BS 223-41, zuletzt geändert durch das Dritte Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 20. Dezember 2011 (GVBI. S. 455), haben die Räte der Fachbereiche 2: Philologie / Kulturwissenschaften, 3: Mathematik / Naturwissenschaften, 4: Informatik, 6: Kultur- und Sozialwissenschaften und 7: Natur- und Umweltwissenschaften unter Mitwirkung des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Koblenz-Landau die folgende Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) an der Universität Koblenz-Landau beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 23. April 2013 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inha	altsübersicht	Seite
§ 1	Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung	1
§ 2	Zugangsvoraussetzungen	2
§ 3	Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung	3
§ 4	Regelstudienzeit, Fristen	3
§ 5	Studienumfang, Module	4
§ 6	Prüfungs- und Studienleistungen	4
§ 7	Zertifikat	4
§ 8	Übergangsbestimmungen	5
§ 9	Inkrafttreten	5
Anh	nang zu § 5 Abs. 1	6

§ 1 Geltungsbereich, Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung

- (1) Diese Ordnung regelt die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang an der Universität Koblenz-Landau als Erweiterungsprüfung:
- 1. zu der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder einem entsprechenden Lehramt,
- zu einer Hochschulprüfung, die nach Maßgabe der Regelungen des Bundeslandes, in dem sie abgelegt wurde, zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt berechtigt, oder
- 3. zu der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an Förderschulen oder ein entsprechendes Lehramt.
- Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 2/2012 der Universität Koblenz-Landau, S. 24
- ** Veröffentlicht im Mitteilungsblatt 5/2013 der Universität Koblenz-Landau, S. 68

- (2) Die Prüfung im Zertifikatsstudiengang dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung zur Erteilung von Unterricht in einem zusätzlichen Fach (Erweiterungsfach). Die Erweiterungsprüfung im Fach Wirtschaft und Arbeit kann auch in einem der nicht studierten Schwerpunkte ("Wirtschaftslehre", "Ernährungs- und Verbraucherberatung" oder "Technikwissenschaften und Bildung") abgelegt werden. Durch die Prüfung im Erweiterungsfach wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat auf der Grundlage fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Studien über die Qualifikationen verfügt, um die wissenschaftliche Befähigung zu erwerben.
- (3) Nach erfolgreich absolviertem Zertifikatsstudiengang wird vom zuständigen Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 7 ausgestellt. Es wird kein akademischer Grad verliehen.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen kann zugelassen werden, wer im 5. oder höheren Semester im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau für den jeweiligen Schwerpunkt eingeschrieben ist oder die Bachelorprüfung nach der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramts-bezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBI. S. 152, BS 223-1-53) in der jeweils geltenden Fassung mit dem Schwerpunkt für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen abgelegt hat. Des Weiteren kann zugelassen werden, wer einen der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter vom 08. Juli 2011 (GVBI. S. 252, BS 223-1-54) in der jeweils geltenden Fassung genannten Abschlüsse für die Lehrämter an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien oder an Förderschulen erworben hat.
- (2) Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur und zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen. Bestimmungen im Anhang über den erforderlichen Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse bleiben hiervon unberührt.
- (3) Wird im Anhang für das Studium einzelner Fächer eine besondere Vorbildung oder Tätigkeit (§ 65 Abs. 4 Nr. 3 HochSchG) oder eine Eignungsprüfung (§ 65 Abs. 4 Nr. 4 HochSchG) vorausgesetzt, kann die Zulassung zum Studium nicht ohne einen entsprechenden Nachweis erfolgen.
- (5) Wer das als Erweiterungsfach gewählte Fach in einer Ersten Staatsprüfung oder in einem lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang nicht bestanden hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang in demselben Fach für dasselbe oder ein entsprechendes Lehramt aufgenommen werden; wer den Studienanspruch für ein Lehramt verloren hat, kann nicht in den Zertifikatsstudiengang eingeschrieben werden.

§ 3 Gliederung des Studiums, Umfang und Art der Prüfung

- (1) Der lehramtsbezogene Zertifikatsstudiengang umfasst das Studium des gewählten Erweiterungsfaches gemäß Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung für Lehrämter.
- (2) An der Universität Koblenz-Landau kann das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den folgenden Fächern und Lehramtsstudiengängen abgelegt werden:
- 1. Lehramt an Grundschulen

Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (nur Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),

- 2. Lehramt an Förderschulen (nur Landau)
 Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (nur Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),
- 3. Lehramt an Realschulen plus Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Evangelische Religionslehre (nur Koblenz), Französisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre, Mathematik, Musik (nur Koblenz), Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport, Wirtschaft und Arbeit (nur Landau),
- 4. Lehramt an Gymnasien Bildende Kunst (nur Landau), Biologie (nur Landau), Chemie, Deutsch (nur Koblenz), Englisch (nur Landau), Geographie, Geschichte (nur Koblenz), Informatik (nur Koblenz), Katholische Religionslehre (nur Koblenz), Mathematik, Physik, Sozialkunde (nur Landau), Sport (nur Koblenz).

Abweichend von § 3 Abs. 4 und 5 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Koblenz-Landau vom 6. Juli 2001 (Staatsanzeiger S. 1327), in der jeweils geltenden Fassung, und § 3 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien an der Universität Koblenz-Landau vom 17. Oktober 2010 (Staatsanzeiger S. 1800), in der jeweils geltenden Fassung, ist das Fach Informatik nicht an die Kombination mit dem Fach Mathematik oder dem Fach Physik gebunden.

- (3) Die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang besteht aus den studienbegleitenden Modulprüfungen in den gemäß Anhang dieser Ordnung für das jeweilige Erweiterungsfach vorgeschriebenen Modulen.
- (4) Die besonderen Belange behinderter Studierender zur Wahrung ihrer Chancengleichheit sind entsprechend § 3 Abs. 8 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie § 3 Abs. 6 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien zu berücksichtigen.

§ 4 Regelstudienzeit, Fristen

- (1) Sofern die Einschreibung in den lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang nicht zeitgleich zum Bachelor- oder Masterstudium erfolgt, beträgt die Regelstudienzeit für das Zertifikatsstudium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung in den Lehramtsstudiengängen für Grundschule und Förderschule 4 Semester, für Realschule plus und Gymnasien 5 Semester.
- (2) Bei der Ermittlung der Studienzeiten ist § 4 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien anzuwenden.

§ 5 Studienumfang, Module

- (1) Die Module, die für den Abschluss des lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengangs erfolgreich zu absolvieren sind, die den jeweiligen Modulen zugehörigen verpflichtenden Lehrveranstaltungen und der zeitliche Umfang in Semesterwochenstunden (SWS) sind im Anhang aufgeführt.
- (2) Sofern für die Teilnahme an Modulen als Zugangsvoraussetzung die Teilnahme an oder der Abschluss von anderen Modulen oder Lehrveranstaltungen gefordert wird, welche nicht Teil des Zertifikatsstudiums sind, muss die Kandidatin oder der Kandidat sich die notwendigen Inhalte und Kenntnisse durch Selbststudium aneignen.

§ 6 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Art, Umfang sowie Anforderungen und Bedingungen der zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen entsprechen denen der lehramtsbezogenen Bachelor und Masterstudiengänge. Die §§ 5, 7 9, 11 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang sowie die §§ 5, 7 9, 11 Abs. 1 3 und Abs. 5 8, 12 14, 16 18, 21 und 22 der Prüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Realschulen plus, das Lehramt an Förderschulen sowie das Lehramt an Gymnasien sind entsprechend anzuwenden.
- (2) In den Fächern Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre muss mindestens eine der Modulprüfungen eine mündliche Prüfung sein, zu der eine Vertreterin oder ein Vertreter der zuständigen Kirche eingeladen wird; sie oder er nimmt mit beratender Stimme an den Prüfungen teil.

§ 7 Zertifikat

(1) Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat die Module gemäß § 5 Abs. 1 erfolgreich absolviert, stellt der zuständige Prüfungsausschuss ein Zertifikat gemäß § 3 Abs. 5 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen als Erweiterungsprüfung zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter aus.

(2) Das Zertifikat trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist. Das Zertifikat ist von der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Landes zu versehen.

§ 8 Übergangsbestimmungen

- (1) Für Studierende, die Erweiterungsprüfung zur der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ablegen, gelten folgende Übergangsregelungen:
- Wenn das Fach Grundschulpädagogik in der Fächerkombination der Ersten Staatsprüfung enthalten ist können die Studierenden wählen, ob sie die Erweiterungsprüfung
 - a) für das Lehramt an Grundschulen in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 oder
 - b) für das Lehramt an Realschulen plus in einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 ablegen wollen.
- 2. Wenn die Fächerkombination in der Ersten Staatsprüfung zwei Fächer umfasst, wird die Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Realschulen plus ein einem Fach gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 abgelegt.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Zertifikatsstudiengang (Erweiterungsprüfung) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Koblenz, den 01. März 2012

Landau, den 01. März 2012

Die Dekanin des Fachbereichs 2: Philologie / Kulturwissenschaften Prof. Prof. Dr. Michaela Bauks

Der Prodekan des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften Prof. Dr. Lothar Bluhm

Der Dekan des Fachbereichs 3: Mathematik / Naturwissenschaften Prof. Dr. Peter Pottinger Der Dekan des Fachbereichs 7: Natur- und Umweltwissenschaften Prof. Dr. Ralf Schulz

Der Dekan des Fachbereichs 4: Informatik Prof. Dr. Rüdiger Grimm

ANHANG zu § 5 Abs.1

1.	Bildende Kunst Koblenz und Landau	7
2.	Biologie Landau	9
3.	Chemie Koblenz	. 12
4.	Chemie Landau	. 14
5.	Deutsch Koblenz	. 16
6.	Englisch Landau	. 18
7.	Evangelische Religionslehre Koblenz	. 20
8.	Französisch (nur Landau)	. 22
9.	Geographie Koblenz	. 25
10.	Geographie Landau	. 27
11.	Geschichte Koblenz	. 30
12.	Informatik Koblenz	. 34
13.	Katholische Religionslehre Koblenz	. 40
14.	Katholische Religionslehre Landau	. 43
15.	Mathematik Koblenz	. 45
16.	Mathematik Landau	. 47
17.	Musik Koblenz	. 50
18.	Musik Landau	. 52
19.	Physik Koblenz	. 55
20.	Physik Landau	. 57
21.	Sozialkunde Landau	. 60
22.	Sport Koblenz	62
23.	Sport Landau	. 66
24.	Wirtschaft und Arbeit Landau	. 69

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums ist in den Fächern die regelmäßige Teilnahme an folgenden Modulen und den dem jeweiligen Modul zugehörigen Pflichtlehrveranstaltungen (Pflicht und Wahlpflicht) erforderlich.

Bei Vorlesungen wird der Nachweis der regelmäßigen Teilnahme durch das Bestehen der Modulprüfung geführt.

Wenn bei den einzelnen Modulen kein Hinweis auf die Art der Modulprüfung aufgenommen ist, findet eine abschließende Modulprüfung statt.

Die verschiedenen Veranstaltungen werden mit nachfolgenden Abkürzungen ausgewiesen:

AA	=	Atelierarbeit	KS	=	künstlerisches Seminar	PS	=	Proseminar
E	=	Exkursion	L	=	Labor	RS plus	=	Realschule plus
FöS	=	Förderschule	LÜ	=	Laborübung	S	=	Seminar
GS	=	Grundschule	Р	=	Praktikum	T	=	Tutorium
Gym	=	Gymnasium	Pro	=	Projekt	Ü	=	Übung
K	=	Kolloquium	ProS	=	Projektseminar	V	=	Vorlesung

Veranstaltungsarten durch "/" getrennt: alternativ Veranstaltungsarten durch "m" verbunden: kombiniert

1. Bildende Kunst Koblenz und Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszu-gehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
und auf die Wahlpflichtmodule
26 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 22 – 26 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 18 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 8 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28 – 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 24 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 8 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Fachgrundlagen und Meth und Kunstwissenschaft	noden der K	unstdidakt	ik	9 Leis	tungspunkte	
1.1	Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik / Bild- und Kunstbegriff/Bezugswissenschaft (V/S)	Pflicht	3	2			
1.2	Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen / Bezugswissenschaften (V/S)	Pflicht	3	2			
1.3	Methoden der Werkanalyse und Werkvermittlung (V/S)	Pflicht	3	2			
	Modul 2: Grundlagen der Kunstges Pflichtmodul für GS / RS plus	schichte			6 Leist	ungspunkte	
2.1	Europäische Kunst- und Kulturgeschichte (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Analyse und Interpretation (S)	Pflicht	3	2			
	Modul 3: Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für GS / Gym						
3.1	Kunst des 20. Jh. und der Gegenwart (V/S)	Pflicht	3	2			

3.2	Medien, Design, Alltagsästhetik (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 4: Einführung in die künstle	13 Leist	ungspunkte			
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹					
4.1	Einführung in das Zeichnen (S)	Pflicht	3	2		
4.2	Einführung in das Malen (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Einführung in die Druckgrafik	Pflicht	3	2		
4.4	Einführung in das dreidimensionale Gestalten	Pflicht	4	2		
	4 Modulteilprüfungen					
	Modul 5: Künstlerisches Projekt				6 Leist	ungspunkte
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹					
5.1	Einführendes künstlerisches Projekt (KS)	Pflicht	6	4 ²		
	Modul 7: Grundlagen der Fachdida Teilnahmevoraussetzung: Kompete Pflichtmodul für RS plus / Gym	ktik nzen aus der	n Modulen	1 und 2	3 Leist	ungspunkte
7.1	Kunstdidaktisches Projekt	Pflicht	3	2		
	Modul 8: Künstlerische Praxis – Pr Teilnahmevoraussetzung: Kompete Pflichtmodul für Gym	ozesse und nzen aus Mo		Đ	16 Leis	tungspunkte
	Eine Veranstaltung a	us den folger	nden zwei V	Vahlpflichtb	ereichen:	
8.1	Schwerpunktbereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	8	4 ¹		
8.2	Schwerpunktbereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	8	4 ¹		
	Zwei Veranstaltungen aus den folgenden zwei Wahlpflichtbereichen. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 1, können beide Veranstaltungen a den weiteren Bereichen 1 und 2 frei gewählt werden. Bei Wahl einer Veranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 2 muss eine der zwei Veranstaltung aus dem weiteren Bereich 1 gewählt werden.					
8.3	weiterer Bereich 1: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, dreidimensionales Gestalten (Plastik, Skulptur, Objekt) (AA)	Wahl- pflicht	4	2 ¹		

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist einer zu wählen (RS plus / Gym).
2 Die SWS-Angaben gelten für die Lehrenden. Die künstlerische Arbeit erfolgt im Übrigen eigenverantwortlich.

8.4	weiterer Bereich 2: Foto, Film, Video, elektronische Bildbearbeitung, Design, Figurentheater, Performance, Netzkunst, je nach Angebot des Instituts (AA)	Wahl- pflicht	4	21			
	3 Modulteilprüfungen		1				
	Modul 9: Fachdidaktisches Arbeiten Pflichtmodul für RS plus				4 Leis	stungspunkte	
9.1	Projekt (Pro)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 3	30 Minuten	
	Modul 12: Künstlerische Praxis (Ver	tiefung) – W	eiteres Ge	biet	7 Leist	ungspunkte	
12.	Wahlmöglichkeit aus den Gebieten: Zeichnung, Druckgrafik, Malerei, Dreidimensionales Gestalten; Foto, Film, Video, elektronische Bildbear- beitung, Design, künstlerische Aktion (Wahlmöglichkeiten je nach Angebot des Instituts). Der in Modul 11 gewählte Schwer- punkt ist ausgeschlossen. (AA)	Wahl- pflicht	7	4			
	Modul 14: Kunstgeschichte (Vertiefung) und Sachgebiete der Kunst 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für Gym						
14.1	Künstlerische Positionen (S)	Pflicht	3	2			
14.2	Sachgebiet (Medien, Design, Alltagsästhetik, Architektur, gestaltete Umwelt) (S)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Hausarbeit				Dauer: 3	3 Wochen	

2. Biologie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 29 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 29 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen

28 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
28 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
4 - 5 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Grundlagen der Chemie 5 Leistungspunkte								
	Teilnahmevoraussetzung für Veranstaltung 1.2: erfolgreich bestandene Studienleistung in 1.1								
1.1	Grundlagen der Chemie (V)	Pflicht	3	2		Х			
1.2	Chemisches Praktikum (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modul 2: Strukturen und Funktione	n der Pflanz	en		8 Leis	stungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung für Veranstalt	ung 2.3: erf	olgreich bes	tandene S	tudienleistung	in 2.2			
2.1	Allgemeine Biologie (V)	Pflicht	3	2					
2.2	Strukturen und Funktionen der Pflanzen (V)	Pflicht	3	2		Х			
2.3	Botanisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modul 3: Strukturen und Funktione	en der Tiere			6 Leist	ungspunkte			
	Teilnahmevoraussetzung: für Veranstal	ltung 3.2: erfo	olgreich bes	standene S	tudienleistung	in 3.1			
3.1	Strukturen und Funktionen der Tiere (V)	Pflicht	3	2		Х			
3.2	Zoologisches Grundpraktikum (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 4: Fachdidaktik I. Konzeption und Gestaltung des Biologieunterrichtes 6Leistungspunkte Pflichtmodul für GS, RS plus und FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹ Teilnahme ab 2. Semester; Teilnahmevoraussetzung empfohlen: Kompetenzen aus den Modulen 2 oder 3 und aus den Veranstaltungen 2.1 und 2.2 der Bildungswissenschaften								
4.1	Fachdidaktik I (V)	Pflicht	2	1					
4.2	Fachdidaktik I (S)	Pflicht	2	2					
4.3	Fachdidaktisches Praktikum I (Ü)	Pflicht	2	2					
	Modul 5: Humanbiologie und Anthropologie Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 6 Leistungspunkte								
5.1	Humanbiologie und Anthropologie (V)	Pflicht	3	2					
5.2	Humanbiologisches Praktikum (Ü)	Pflicht	3	2					

	Modul 6a: Ökologie, Biodiversität un Teilnahme an 6a.2 und 6a.4 ab 2. Seme	9 Lei	stungspunkte					
6a.1	Einführung in die Ökologie, Biodiversität und Evolution (V)	Pflicht	3	2				
6a.2	Zoologische Bestimmungsübungen (Ü)	Pflicht	2	2		Х		
6a.3	Bestimmungsübungen an Farn- und Blütenpflanzen Ü)	Pflicht	2	2		Х		
6a. 4	3 Exkursionen (Ex) sowie Herbar	Pflicht	2	1				
	Modul 10: Genetik und Mikrobiologie Pflichtmodul für RS plus Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Seme	ester			8 Lei	stungspunkte		
10.1	Genetik (V)	Pflicht	3	2				
10.2	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	1				
10.3	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	2	2	Х			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	ten			
11.1	Pflichtmodul für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Seme Genetik (V)	ester Pflicht	3	2				
11.2	Genetik (Ü)	Pflicht	4	3	X			
11.3	Mikrobiologie (V)	Pflicht	3	2				
11.4	Mikrobiologie (Ü)	Pflicht	3	2	Х			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	ten			
	Modul 12: Fachdidaktik 2: Biologieunterricht – Forschung und Praxis 7 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul¹ für Gym Teilnahme an 6a.2 und 6a.3 ab 2. Semester							
12.1	Fachdidaktik 2(V/S)	Pflicht	3	2				
12.2	Fachdidaktik 2 + Große Exkursion (S/Ü)	Pflicht	2	1	Х			
12.3	Große Exkursion (mindestens 4tägig) (Ex)	Pflicht	2	1				
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	ten			

¹ Aus Modul 4 und Modul 12 ist ein Modul zu wählen (Gym).

3. Chemie Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

VOIT		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	33	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	33	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
38 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
4 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und Anorgan	ische Chem	ie 1 - Grun	dlagen	9 Leis	stungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Allgemeine Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	2	3	Х	
1.3	Anorganische Chemie Teil 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Anorganische Chemie Teil 1 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Mündliche Klausur (Da	Prüfung auer: 90 Min	uten)		(Dauer: 20	Minuten) oder
	Modul 2: Allgemeine und Anorgan	ische Chem	ie 2 - Umga	ang mit Sto	offen 10 Leis	stungspunkte
2.1	Allgemeine Chemie 2 / Chemisches Rechnen (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Allgemeine Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	Х	
2.3	Anorganische Chemie 2 (V)	Pflicht	2	2	Х	
2.4	Anorganische Chemie 2 (P)	Pflicht	3	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur				Dauer	: 90 Minuten
	Modul 3: Fachdidaktik - Schülerge Teilnahmevoraussetzung: Kompete	rechtes Exp enzen aus de			7 Leis	stungspunkte
3.1	,	Pflicht	3	2		
	Fachdidaktische Grundlagen (S)					
3.2	Praxisorientierte Methodik und Didaktik im Chemieunterricht (Ü)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer	: 90 Minuten

	Modul 4: Organische Chemie 1- G	_			7 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompet	enzen aus de	n Modulen	1 und 2		
4.1	Organische Chemie 1 (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Organische Chemie 1 (Ü)	Pflicht	4	2	Х	
	Modulprüfung: Klausur	uten				
	Modul 5: Organische Chemie Teil	2 - Organisc	he Synthes	sechemie	7 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	dul 4			
5.1	Organische Chemie 2 (V)	Pflicht	3	2		
5.2	Organische Chemie 2 (P)	Pflicht	4	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur	-1	<u>I</u>		Dauer	90 Minuten
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Method	en im Chemi	eunterrich		7 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					g-p
	·	enzen aus de	n Modulen	1 bis 5		
7.1	Unterrichtsgerechtes	Pflicht	4	2	Х	
7.1	Experimentieren (Ü)	1 mont	_			
7.2	Praktikumsseminar (S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (Dauer: 30 Mi	nuten)			
	Modul 10: Aktuelle Themen und ver	tiefende Fac	hdidaktik		6 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
10.1	Fachdidaktik – III: Medien im	Pflicht	3	2		
	Unterricht (Ü) Eine der folge	enden drei W:	ahlnflichtve	ranstaltung	en	
10.2	Analytische Chemie - 2 (V)	Wahl-	3	2	l .	
10.2	Analytische Chemie - 2 (v)	pflicht	3	2		
10.3	Technischen Chemie - 2 (V)	Wahl-	3	2		
10.4	Biochemie - 2 (V)	pflicht Wahl-	3	2		
	` ,	pflicht				Manage and
	2 Modulteilprüfungen: mündliche Pi (Dauer: 45 Mi		iuer: 20 Mil	nuten) ode	er schriftliche	Kiausuren
	Madul 44. Organische Chemie De	akti anamaah	aniomon		42 L aid	tunganınlıta
	Modul 11: Organische Chemie - Re- Pflichtmodul für Gym	aktionsmeen	amsmen		12 Leis	stungspunkte
11.1		Pflicht	3	2	T T	
11.2	Organische Chemie III (V)	Pflicht		3	X	
11.2	Synthesenmethoden (P)		5			
44.0	Eine der folge				jen I	
11.3	Biochemie 2 (V)	Wahl- pflicht	4	2		
11.4	Chemie der Heterocyclen(V)	Wahl-	4	2		
	2 Modulteilprüfungen: mündliche Pr	pflicht	ller: 20 Mii	nuten) oda	r schriftliche	Klausuren
	(Dauer: 45 Mi		20 WIII	.a.c.ii, ode	. 5511111111111111111111111111111111111	Maddiell

	Modul 12: Anorganische Chemie - G Nebengruppenelemente Pflichtmodul für Gym	Chemie der H	laupt- und		12 Lei	stungspunkte
12.1	Anorganische Chemie – 3 (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie – 3 (P)	Pflicht	5	3	Х	
	Eine der folge	enden zwei Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en	
12.3	Metallorganische Chemie (V)	Wahl- pflicht	4	2		
12.4.	Werkstoffchemie – 2 (V)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Minu	ten	'

Chemie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für **Grundschule** und **Förderschule** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	35 35 0	SWS SWS SWS
Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Realschule plus ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	41 418 0	SWS SWS SWS
Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für Gymnasium ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	44 44 0	SWS SWS SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Allgemeine und anorganis	sche Chemie	1 - Grundl	agen	9 Leist	ungspunkte
1.1	Allgemeine Chemie I (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Allgemeine Chemie II (V)	Pflicht	1	1		
1.3	Anorganische Chemie I (V)	Pflicht	3	3		
1.4	Anorganische Chemie II (V)	Pflicht	2	2		

	Modul 2: Allgemeine und anorganis Teilnahmevoraussetzungen: für 2.1: Be		_		fen 9 Leist	ungspunkte	
2.1	Anorganisch Chemie I (Qualitative Analyse) (LÜ)	Pflicht	3	4	Х		
2.2	Anorganische Chemie II (Qualitative Analyse (LÜ)	Pflicht	3	4	Х		
2.3	Stöchiometrie (V)	Pflicht	3	2			
	3 Modulteilprüfungen	•	1	1		1	
	Modul 3: Fachdidaktik 1 – Schülerg Teilnahmevoraussetzung: Kompete	erechtes Ex		ren	8 Lei	stungspunkte	
3.1	Didaktische Übungen AC (Ü)	Pflicht	6	4			
3.2	Grundlagen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2			
-	Modul 4: Organische Chemie 1 - Grundlagen 6 Leistungspunkte						
4.1	Organische Chemie I (V)	Pflicht	3	2			
4.2	Organische Chemie (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Pflichtmodul für GS / FöS Teilnahmevoraussetzung: Kompeter oder 2.2	nzen aus Mo	dul 4 und b	estandene i	Modulteilprüfu	ngen in 2.1	
5.1	Organische Chemie II (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Organische Chemie (LÜ)	Pflicht	4	4	Х		
5.3	Organische Chemie (S)	Pflicht	1	1			
	Modul 7: Fachdidaktik 2 – Methode Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompeter 2.2			estandene i	7 Lei Modulteilprüfu	stungspunkte ngen 2.1 und	
7.1	Didaktische Übungen OC (Ü)	Pflicht	5	4			
7.2	Methoden des Chemieunterrichts	Pflicht	2	2			
	Modul 10: Aktuelle Themen und verti	iefende Fach	ndidaktik		6 Lei	stungspunkte	
10.1	Vertiefende Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	3			
10.2	Aktuelle Themen des Chemieunterrichts (Ü)	Pflicht	3	4			
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Daue	r: 30 Minut	en	·	
	Modul 11: Organische Chemie - Real Pflichtmodul für Gym	ktionsmecha	nismen		10 Lei	stungspunkte	
11.1	Organische Chemie III (V)	Pflicht	3	2			
11.2	Organische Chemie für Fortgeschrittene (LÜ)	Pflicht	4	3	Х		

11.3	Projekt Organische Chemie (Ü)	Pflicht	3	3	X	
	Modul 12: Anorganische Chemie - Cl gruppenelemente Pflichtmodul für Gym	11 Leis	stungspunkte			
12.1	Anorganische Chemie III (V)	Pflicht	3	2		
12.2	Anorganische Chemie für Fortgeschrittenen (LÜ)	Pflicht	5	4	Х	
12.3	Komplexchemie (V)	Pflicht	3	2		

5. Deutsch Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen

15 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschule plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 27 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 21 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 30 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 20 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 10 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Das Fach im Überblick	3 Leis	tungspunkte			
1.1	Das Fach im Überblick (V)	Pflicht	1	1		
1.2	Arbeitstechniken, Präsentieren Schreiben (Ü, Kleingruppen)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Grundlagen der Literaturv Teilnahmevoraussetzung: Kompete	vissenschaft nzen aus Mo			5 Leis	tungspunkte
2.1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2		
	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft5 LeistungspunkteTeilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
3.1	Grundlagen der Sprachwissenschaft (Ü)	Pflicht	5	2		

	Modul 4: Sprache und Handeln, ins Mehrsprachigkeit	besondere i	m Kontex	t von	1	1 Leis	tungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetei	nzen aus Mod	dul 3					
4.1	Sprache und Handeln (V)	Pflicht	4	2				
	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:							
4.2	Sprache und Handeln 1 (S)	Wahl- pflicht	4	2				
4.3	Sprache und Handeln 2 (S)	Wahl- pflicht	4	2				
	Eine der zwei fo	olgenden Wal	hlpflichtve	ranstaltung	en:			
4.4	Entwicklung von Sprachhandlungs- kompetenz 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2				
4.5	Entwicklung von Sprachhandlungs- kompetenz 2 (S)	Wahl- pflicht	3	2				
		nzen aus Mo	dul 2		aktik)	8 Leis	tungspunkte	
5.1	Gattungen und Formen (V)	Pflicht	4	2				
	Eine der zwei folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:							
5.2	Gattungen und Formen 1 (S)	Wahl- pflicht	4	2				
5.3	Gattungen und Formen 2 (S)	Wahl- pflicht	4	2				
	Modul 6: Deutschdidaktik als Theor	r <mark>ie und Prax</mark> i <i>nzen au</i> s den			rrichts	8 Leis	tungspunkte	
6.1	Fachdidaktik Deutsch (V)	Pflicht	4	2				
6.2	Fachdidaktik Deutsch (S)	Pflicht	4	2				
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung	Dau	er: 15 Min	uten		1	
	Modul 11: Gegenwartliteratur und ihr und Literaturdidaktik) Pflichtmodul für Gym	re Vermittlun	ıg (Literat	urwissens	schaft	7 Leis	tungspunkte	
11.1	Gegenwartliteratur (S)	Pflicht	3	2				
11.2	Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (S)	Pflicht	4	3				
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 3 Wocł	nen			
	Modul 12: Mehrsprachigkeit (Spracho	didaktik und	Sprachw	issenscha	ft)	8 Leis	tungspunkte	
12.1	Interkulturelle Kommunikation (S)	Pflicht	4	2				
12.2	Interkulturelles Lernen (S)	Pflicht	4	2				
	Modulprüfung: Hausarbeit		Dau	er: 3 Woch	nen			

	Modul 16: Sprache u Sprachdid Pflichtmodul für RS pl	8 Leistungspunkte				
16.1	Sprache und Kommur	nikation (S)	Pflicht	8	2	
	Modulprüfung:	Hausarbeit		Dau	er: 3 Wocl	chen

6. Englisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule 28 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule 28 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 6 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule 32 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)		Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studienlei stung	Prüfungs- relevante Studienleis tung
	Modul 1: Einführung ir und die Frem	•		ft, Literatur	wissensch		stungspunkte
1.1	Introduction to Linguistics	(Ü)	Pflicht	3	2		
1.2	Introduction to Literary Studies (Ü)		Pflicht	3	2		
1.3	Introduction to Teaching English as a Foreign Language (Ü)		Pflicht	4	2		
	Modulprüfung:	Klausur		Dauer: 120 Minuten			
	Modul 2: Sprachprakti Kommunikati					9 Lei	stungspunkte
2.1	Language Course A (Ü)		Pflicht	2	2		
2.2	Language Course B (Ü)		Pflicht	2	2		
2.3	Oral Skills (Ü)		Pflicht	2	2		
2.4	Sem 1 TEFL (S)		Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: mündliche F in 2.1, 2.2 u Klausur in 2				er: 15 Minu er: 60 Minu		

		värtige und histori tur englischsprac		r	Sprache	6 Lei	stungspunkte	
3.1	Sounds & texts: The	,	Pflicht	3	2			
3.2	lish (S) Language and conte	avt: Linguistic oul-	Tillont					
5.2	tural and historical d		Pflicht	3	2			
	Modulprüfung:	Klausur		Daue	er: 120 Min	uten		
		sche und kulturwis llyse und Übersetz		che Studie	n:	6 Lei	stungspunkte	
	Teilnahmevoraussei	tzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1				
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für	r RS plus und Gym	1					
4.1	Survey of Literature erary and cultural di		Pflicht	3	2			
4.2	Survey of Literature cluding text analysi (S)		Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Klausur Dauer: 120 Minuten							
		tische, literarische en und Theorien	und kultur	wissenscha	aftliche Stu		stungspunkte	
	Teilnahmevorausse		enzen aus Mo enzen aus dei		l 5.1 für die	Teilmodule 5	.2 und 5.3	
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für	r RS plus und Gym	Kompetenzen aus dem Teilmodul 5.1 für die Teilmodule 5.2 und 5.3 Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus und Gym ¹					
5.1	Introduction to Cultu	•						
	introduction to Odita	ral Studies (Ü)	Pflicht	3	2			
5.2	Survey of anglopl Methods and theorie	hone cultures I:	I	3	2			
5.3	Survey of anglopl	hone cultures I: es (S) ne cultures II, in-	Pflicht	_				
	Survey of angloph Methods and theorie Survey of anglopho cluding linguistic and	hone cultures I: es (S) ne cultures II, in-	Pflicht Pflicht Pflicht	3	2	ten		
	Survey of angloph Methods and theories Survey of anglopho cluding linguistic and tives (S) Modulprüfung: Modul 8: Linguistic English (Linguistic)	hone cultures I: es (S) one cultures II, in- d literary perspec- Mündliche F tic and Literary St as a Foreign Lang stische und literari ischunterricht)	Pflicht Pflicht Prüfung udies with R	3 Daue	2 2 er: 15 Minu Feaching	9 Lei	stungspunkte	
	Survey of angloph Methods and theories Survey of anglopho cluding linguistic and tives (S) Modulprüfung: Modul 8: Linguistic English (Linguistim English)	hone cultures I: es (S) one cultures II, in- d literary perspec- Mündliche F tic and Literary St as a Foreign Lang stische und literari ischunterricht) plus und Gym	Pflicht Pflicht Prüfung udies with R	3 Daue	2 2 er: 15 Minu Feaching	9 Lei	stungspunkte X ²	
5.3	Survey of angloph Methods and theories Survey of anglopho cluding linguistic and tives (S) Modulprüfung: Modul 8: Linguistic English (Linguistim English Pflichtmodul für RS)	hone cultures I: es (S) one cultures II, in- d literary perspec- Mündliche F tic and Literary St as a Foreign Lang stische und literari ischunterricht) plus und Gym on (S)	Pflicht Pflicht Pflicht Prüfung udies with R guage ische Studie	3 Daue	2 er: 15 Minu Feaching ich der Au	9 Lei	- 1	

	Modul 10: Linguistic, Literary and C Teaching English as a Fo (Linguistische, literarisch hinsichtlich der Auswahl	8 Leistungspunkte					
10.1	Cultural Studies and Intercultural (Language) Learning (S)						
10.2	Texts in the Language Classroom (S)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten); die Prüfung wird in englischer Sprache abgenommen.						
	Modul 11: Linguistic, Literary and C Teaching English as a Fo (Linguistische, literarisch hinsichtlich der Auswahl	reign Langu e und lande	age skundliche	Studien	8 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym						
11.1	Literature (S/Ü)	Pflicht	2	2			
11.2	Linguistics (S/Ü)	Pflicht	2	2			
11.3	Cultural Studies (S/Ü)	Pflicht	2	2			
11.4	Language Practice Pflicht 2 2						

¹ Aus den Modulen 4 und 5 ist eines zu wählen (RS plus).

Auslandsaufenthalt)

Ein **3-monatiger** Auslandsaufenthalt, möglichst zusammenhängend, ist für das Studium mit für das Lehramt an Realschulen plus erforderlich. Der Aufenthalt (insgesamt 14 LP) kann als Studienleistung innerhalb mehrerer Module abgeleistet werden. Der Aufenthalt kann allenfalls 1 Mal gesplittet werden (z.B. 6 und 6 Wochen oder 8 und 4 Wochen etc.).

Diese Regelung gilt **NICHT** für Studierende des Lehramts an **Grundschulen** oder an **Förderschulen**. Es wird jedoch dringend angeraten, dass auch diese Studierenden einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt absolvieren, um angemessene Sprachkenntnisse zu erwerben.

Leistungen, die an einer ausländischen Universität erbracht werden, werden in Absprache mit den Modulbeauftragten als Leistungsnachweise für entsprechende Module anerkannt."

7. Evangelische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von28SWSdavon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen28SWSund auf die Wahlpflichtveranstaltungen0SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 36 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 8 SWS

² In einer der Lehrveranstaltungen 8.1 bis 8.3 ist eine Hausarbeit anzufertigen.

Der Nachweis elementarer Kenntnisse des Lateinischen, Griechischen und Hebräischen ist für alle Absolventinnen und Absolventen Teil des Bachelorstudiengangs. Der Arbeitsaufwand umfasst den Umfang von insgesamt drei Leistungspunkten und ist im Rahmen einzelner Module zu erbringen. Diese Sprachkenntnisse werden nicht getrennt zertifiziert, sondern sind Gegenstand der Modulabschluss- bzw. von Moduleingangsprüfung(en). Für Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien wird in Kooperation mit dem Institut für Katholische Theologie in Koblenz ein zweisemestriger Griechischkurs angeboten.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Gegenstand und Einheit		8 Leis	stungspunkte		
1.1	Zentrale Themen der Theologie (S)	Pflicht	4	2		
1.2	Bibelkunde (V/S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur Mündliche	Ergänzungs	prüfung:			90 Minuten 20 Minuten
	Modul 2: Einführung in die Theolog Religionswissenschaft Teilnahmevoraussetzung: Kompete	gie der Relig		die	8 Lei	stungspunkte
2.1	Theologie der Religion (V/S)	Pflicht	3	2		
2.2	Religionstheologische und -histori- sche Themen im Kontext der theolo- gischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
2.3	Weltreligionen (V/S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer	: 15 Minuten
	Modul 3: Einführung in die Biblisc	_			10 Lei	stungspunkte
		enzen aus M	oaui 1 T	T	I	
3.1	Einführung in das Alte Testament (V/S)	Pflicht	3	2		
3.2	Einführung in das Neue Testament (V/S)	Pflicht	3	2		
3.3	Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) (S)	Pflicht	2	2		
3.4	Bibel im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Hausarbeit				Dauer	2 Wochen
	Modul 4: Einführung in die Kirchengeschichte 8 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
4.1	Überblick über die Kirchengeschichte (V/S)	Pflicht	3	2		
4.2	Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer (S)	Pflicht	3	2		
4.3	Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung nac	h § 6 Abs.	2	Dauei	: 15 Minuten

	Modul 5: Einführung in die theolog	ische Ethik			6 Leistungspunkte		
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Me	odul 1				
5.1	Einführung in die Ethik (V/S)	Pflicht	3	2			
5.2	Ethische Themen im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Hausarbeit				Dauer: 2 Wochen		
	Modul 7: Theologische Anthropologie und Bildungstheorie Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2						
7.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	3	2			
7.2	Theologische Anthropologie (V/S)	Pflicht	3	2			
7.3	Didaktische Grundlegung (S)	Pflicht	3	2			
7.4	Anthropologische Einzelthemen (S)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer: 15 Minuten		
	Modul 9: Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik I 13 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für RS plus ¹						
1	Wariipiiioniinoaan lar 110 piao						
9.1	Vertiefung Bibelwissenschaft (S)	Pflicht	5	2			
9.1	,	Pflicht Pflicht	5	2 2			
	Vertiefung Bibelwissenschaft (S)						
9.2	Vertiefung Bibelwissenschaft (S) Bibeldidaktik (S) Fachdidaktik und Religionspädagogik	Pflicht Pflicht	4	2	10 Leistungspunkte		
9.2	Vertiefung Bibelwissenschaft (S) Bibeldidaktik (S) Fachdidaktik und Religionspädagogik (S) Modul 10: Vertiefung Fachwissensc	Pflicht Pflicht	4	2	10 Leistungspunkte		
9.2	Vertiefung Bibelwissenschaft (S) Bibeldidaktik (S) Fachdidaktik und Religionspädagogik (S) Modul 10: Vertiefung Fachwissensc Wahlpflichtmodul für RS plusl¹	Pflicht Pflicht haft und Fac	4 4 chdidaktik	2 2	10 Leistungspunkte		
9.2 9.3	Vertiefung Bibelwissenschaft (S) Bibeldidaktik (S) Fachdidaktik und Religionspädagogik (S) Modul 10: Vertiefung Fachwissensc Wahlpflichtmodul für RS plusl¹ Vertiefung Glaubenslehre / Ethik (S)	Pflicht Pflicht haft und Fac	4 4 chdidaktik	2 2 II	10 Leistungspunkte		
9.2 9.3 10.1 10.2	Vertiefung Bibelwissenschaft (S) Bibeldidaktik (S) Fachdidaktik und Religionspädagogik (S) Modul 10: Vertiefung Fachwissensc Wahlpflichtmodul für RS plusl¹ Vertiefung Glaubenslehre / Ethik (S) Vertiefung Kirchengeschichte (S) Fachdidaktik: Kirchengeschichtliche	Pflicht Pflicht haft und Factorial Pflicht Pflicht	4 4 chdidaktik 3 3	2 2 II 2 2	10 Leistungspunkte		

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

8. Französisch Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 32 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 14 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 18 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 16 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 20 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind hinreichende Kenntnisse der französischen Sprache. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich in angemessener Zeit z. B. über Vorkurse, Begleitkurse, Tutorien, Förderkurse oder außerhalb der Universität die geforderten sprachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Während des Studiums ist ein insgesamt mindestens dreimonatiger zusammenhängender Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache verpflichtend. Der Auslandsaufenthalt kann als Studienleistung innerhalb eines oder mehrerer Studienmodule erbracht und anerkannt werden.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Mündliche und schriftlich	ne Kommun	ikation 1: (Grundlage	n 6 Leis	stungspunkte
1.1	Phonetik (Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Grammatik I (Ü)	Pflicht	2	2		
	Zwei der drei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen	_
1.3	Übersetzung I (version) (Ü)	Wahl- pflicht	1	2		
1.4	Expression écrite / orale (Ü)	Wahl- pflicht	1	2		
1.5	Compréhension orale (Ü)	Wahl- pflicht	1	2		
	4 Modulteilprüfungen					
	Modul 2 ⁻ Mündliche und schriftlich Fachsprachen, Fachdida		ikation 2: પ	Übersetzui		stungspunkte
2.1	Sprachvermittlung im Unterricht (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Ausgewählte Themen der Fachdidaktik (S)	Pflicht	2	2		
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	gen	
2.3	Fachsprachen (S)	Wahl- pflicht	2	2		
2.4	Übersetzung II (version / thème): Textsorten, Varietäten, Register (Ü)	Wahl- pflicht	2	2		
	3 Modulteilprüfungen					
	Modul 3: Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft 9 Leistungspunkte					
	Pflichtmodul für GS / FöS					
3.1	Einführung in die Sprachwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2		

	Zwei der drei i	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien	
3.2	Gegenwartsfranzösisch (S)	Wahl- pflicht	3	2		
3.3	Aspekte der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	3	2		
3.4	Aspekte der diachronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	3	2		
	Modul 4: Französische Literaturwi	ssenschaft	1: Grundla	gen	9 Leistungspunkte	
4.1	Einführung in die Literaturwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2		
	Zwei der drei i	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	nen	
4.2	Gegenwartsliteratur (S)	Wahl- pflicht	3	2		
4.3	Französische Literaturgeschichte (S)	Wahl- pflicht	3	2		
4.4	Methoden der Literaturanalyse (S)	Wahl- pflicht	3	2		
	Modul 5: Französische Kulturwiss	enschaft 1:	Grundlage	n	9 Leistungspunkte	
5.1	Einführung in die Kulturwissenschaft (PS)	Pflicht	3	2		
	Zwei der drei i	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	ien	
5.2	Aktuelle Aspekte und Entwicklungen Frankreichs (S)	Wahl- pflicht	3	2		
5.3	Aspekte der Frankreichkunde (S)	Wahl- pflicht	3	2		
5.4	Geschichte Frankreichs (S)	Wahl- pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 20 Min	uten	
	Modul 7: Sprache der Gegenwart; Lernen und Lehren der französischen Sprache 12 Leistungspunkt Pflichtmodul für RS plus					
	Drei der vier f	olgenden Wa	ahlpflichtver	ranstaltung	en	
7.1	Beschreibung der Gegenwartssprache: Strukturen und Tendenzen (S)	Wahl- pflicht	4	2		
7.2	Ausgewählte Themen der synchronen Sprachwissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
7.3	Spracherwerb	Wahl- pflicht	4	2		
7.4	Methoden der Fremdsprachenvermittlung (S)	Wahl- pflicht	4	2		

	Modul 15: Integriertes Vertiefungsmodul; Französisch als Nachbarsprache Pflichtmodul für RS plus					stungspunkte
15.1	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		
15.2	Fachliche Veranstaltung (S/V/Ü)	Pflicht	4	2		

7. Geographie Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	27	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	29	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	27	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
32 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Einführung in die Humangeographie 10 Leistungspunkte Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym ¹						
1.1	Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	3	2			
1.2	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	3	2			
1.3	Allgemeine Anthropogeographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2			
	Modul 2: Einführung in die Physische Geographie Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹ 10 Leistungspunk					stungspunkte	
2.1	Geomorphologie, Boden- und Hydro- geographie (V)	Pflicht	3	2			
2.2	Klima- und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	3	2			

2.3	Allgemeine Physische Geographie incl. einer eintägigen Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	2	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 15 Minuten
	Modul 3: Regionalgeographie Deuts	schlands			7 Leistungspunkte
3.1	Regionale Geographie Deutschlands (V)	Pflicht	3	2	
3.2	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	4	5 ²	
	Modul 4: Geographiedidaktik 1 für (GS / RS plus			7 Leistungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	3	2	
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	4	2	
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau	mplanung (Geländeüb	ung)	6 Leistungspunkte
5.1	Topographische und thematische Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2	
5.2	zwei eintätige Geländeübungen (Anthropogeographie und Physische Geographie) (Ü)	Pflicht	2	2 ²	
	Modul 7: Geographiedidaktik 2 für Gym				13 Leistungspunkte
7.1	Vertiefung in die Didaktik der Geographie (V)	Pflicht	3	2	
7.2	Exemplarik und Transfer geographischer Inhalte am Beispiel Europa / Außereuropa (Ü)	Pflicht	4	2	
7.3	Eintägige Geländeübung mit eigener Vorbereitung (Ü)	Pflicht	2	1 ²	
7.4	Didaktik der Geographie für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2	
	Modul 9: Regionalgeographie Europe Pflichtmodul für Gym	pa / Außereu	ıropa		10 Leistungspunkte
	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtve	ranstaltunge	en
9.1	Regionale Geographie (Europa/Außereuropa) (S)	Wahl- pflicht	4	2	
9.2	Ökozonen der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2	
9.3	Natur-, Kultur- und Wirtschaftsräume der Erde (S)	Wahl- pflicht	4	2	
9.4	Auslands-Geländeübung (10 Tage) (Ü)	Pflicht	6	10 ²	

	Modul 11: Spezielle Geographiedida Geographieunterrichts Pflichtmodul für RS plus	4 Leistungspunkte				
	Eine der folge	enden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltungen:		
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2		
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Daue	r: 30 Minuten		
	Modul 12: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts 7 Leistungspu Pflichtmodul für Gym					
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V/Ü)	Pflicht	4	2		
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V/Ü)	Pflicht	3	2		

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

8. Geographie Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

Contaion lot adozagonon von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	37	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	35	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
35 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
10 SWS

Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführung in die Human	geographie			9 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
1.1	Einführung in Studium und Grundprobleme der Geographie 1 (Ü)	Pflicht	2	1		
1.2	Siedlungsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Wirtschafts- und Verkehrsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.4	Einführung in die Bevölkerungs- und Sozialgeographie (V)	Pflicht	2	2		
1.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1 ²		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	90 Minuten
	Modul 2: Einführung in die Physiso	he Geograp	hie		9 Lei	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
2.1	Einführung in Studium und Grund- probleme der Geographie 2 (Ü)	Pflicht	2	1		
2.2	Geomorphologie (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Klimageographie (V)	Pflicht	2	2		
2.4	Bodengeographie und Vegetationsgeographie (V)	Pflicht	2	2		
2.5	Ein Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	90 Minuten
	Modul 3: Regionalgeographie Deut	schland			8 Leist	ungspunkte
3.1	Deutschland und seine Nachbarn in Europa (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Spezielle Regionale Geographie Deutschlands (S)	Pflicht	3	2		
3.3	Deutschland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	3	5		
	Modulprüfung: Hausarbeit	in 3.2 oder 3	.3		Dauer:	zwei Wochen
	Modul 4: Geographiedidaktik 1 Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus				8 Lei	stungspunkte
4.1	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (V)	Pflicht	2	2		
4.2	Einführung in die Didaktik der Geographie 1 (S)	Pflicht	3	2		

	Modulprüfung: Mündliche M	/lodulprüfun	g		Dauer: 30 Minuten		
11.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik (V)	Wahl- pflicht	4	2			
11.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts (V)	Wahl- pflicht	4	2			
	Eine der folge	nden zwei W	ahlpflichtve	ranstaltung	en		
	Pflichtmodul für RS plus						
	Modul 11: Spezielle Geographiedidaktik: Ausgewählte Prinzipien des Geographieunterrichts für RS plus 4 Leistungspunk						
9.2	Ausland-Geländeübung (Ü)	Pflicht	6	10 ²			
9.1	Spezielle Regionale Geographie Europa/Außereuropa (S)	Pflicht	2	2			
	Modul 9: Regionalgeographie Euro Pflichtmodul für Gym	pa / Außereu	ıropa		8 Leistungspunkte		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 90 Minuten		
7.5	Didaktik der Geographie 2 für das Lehramt an Gymnasien (Ü)	Pflicht	4	2			
7.4	Regionale Systemanalyse (V)	Pflicht	2	2			
7.3	1 Geländetag mit Protokoll (Ü)	Pflicht	1	1			
7.2	Geomedien in der Bildungsarbeit (Ü)	Pflicht	4	2			
7.1	Geomedien in der Bildungsarbeit (V)	Pflicht	2	2			
	·	nzen aus dei	n Modulen 1	l und 2			
	Modul 7: Geographiedidaktik 2 Pflichtmodul für Gym				13 Leistungspunkte		
	2 Modulteilprüfungen: Klausuren				Dauer: jeweils 90 Minuten		
5.2	Einführung in die Kartographie (Ü)	Pflicht	4	2			
5.1	Raumordnung, Raum- und Land- schaftsplanung, Umweltschutz (S)	Pflicht	2	2			
	Modul 5: Raumdarstellung und Rau Teilnahmevoraussetzung: Kompete	ı <mark>mplanung</mark> nzen aus der	n Modulen 1	und 2	6 Leistungspunkte		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung			Dauer: 15 Minuten		
4.3	Globales Lernen: Exemplarik & Transfer geographischer Inhalte an regionalen Beispielen	Pflicht	3	2			

	Modul 12: Spezielle Geographiedidal Geographieunterrichts Pflichtmodul für Gym	7 Leistungspunkte					
	Eine der folgenden zwei Wahlpflichtveranstaltungen						
12.1	Spezifische Probleme des Geographieunterrichts am Gymnasium (S)	Wahl- pflicht	4	2			
12.2	Spezielle Themen der geographischen Fachdidaktik an Gymnasien (S)	Wahl- pflicht	4	2			
12.3	Geländetag mit eigener Vor- und Nachbereitung (S)	Pflicht	3	1			
	Modulprüfung: Mündliche Modulprüfung Dauer: 30 Minuten						

¹ Aus Modul 1 und Modul 2 ist ein Modul zu wählen (Gym).

9. Geschichte Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Grundschulen** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtmodule
18 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule
2 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	28 SWS
davon entfallen auf die Pflichtmodule	17 SWS
und auf die Wahlpflichtmodule	11 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 34 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 21 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 13 SWS

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Förderschulen und an Realschulen plus sind hinreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen. Für die Aufnahme des Studium mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an Gymnasien werden darüber hinaus ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum bzw. Staatliche Ergänzungsprüfung) vorausgesetzt. Es ist Aufgabe der Studierenden, sich ggf. über Vorkurse, Begleitkurse, Förderkurse an oder außerhalb der Universität die geforderten Sprachkenntnisse anzueignen.

Für Geländetage und Exkursionstage wird eine abweichende pauschalierte Kalkulation von 1 Tag = 1 SWS zu Grunde gelegt

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung		
	Modul 1: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft 7 Leistungspunkte Teilnahmevoraussetzung: keine							
	Teilnahmevoraussetzung: keine					T		
1.1	Einführung in die Geschichtswissenschaft (V)	Pflicht	3	2				
1.2	Historisches Denken und historische Methode (Ü)	Pflicht	4	2		X		
	Modul 2: Basismodul Alte Geschic Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym ¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 2.2: Kompete	e hte enzen aus de	er Veranstal	tung 1.1	14 Leistur	ngspunkte		
2.1	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2				
2.2	Alte Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Х		
2.3	Quellenlektüre Alte Geschichte (Ü)	Pflicht	4	2	Х			
	Modul 3: Basismodul Mittelalter Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompetenzen aus der Veranstaltung 1.1							
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym ¹ Teilnahmevoraussetzung	enzen aus de	V	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	ngen absolvie ungspunkte, v	ert wurden wenn zwei		
3.1	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym ¹ Teilnahmevoraussetzung	enzen aus de Pflicht	V	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	ngen absolvie ungspunkte, v	ert wurden wenn zwei		
3.1 3.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym ¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompete	T	V or	eranstaltur 10 Leistu eranstaltur	ngen absolvie ungspunkte, v	ert wurden wenn zwei		
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompete Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht Pflicht Wahlpflichtv g 3.3 absolvi	r Veranstal 3 7 reranstaltun ert, entfällt	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 gen 3.3 oddie Veransi	ngen absolvie ungspunkte, v ngen absolvie er 4.3. taltung 4.3.	ert wurden wenn zwei ert wurden		
	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompete Mittelalterliche Geschichte (V) Mittelalterliche Geschichte (PS) Für GS: Eine der Wird die Veranstaltun	Pflicht Pflicht Wahlpflichtv g 3.3 absolvi	r Veranstal 3 7 reranstaltun ert, entfällt	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 gen 3.3 oddie Veransi	ngen absolvie ungspunkte, v ngen absolvie er 4.3. taltung 4.3.	ert wurden wenn zwei ert wurden		
3.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompete Mittelalterliche Geschichte (V) Mittelalterliche Geschichte (PS) Für GS: Eine der Wird die Veranstaltun Wurde die Veranstaltung 3.3 Quellenlektüre Mittelalterliche Geschichte (Ü) Modul 4: Basismodul Frühe Neuze Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung	Pflicht Pflicht Wahlpflichtv g 3.3 absolvi nicht absolvi Pflicht (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	r Veranstal 3 7 reranstaltun ert, entfällt ert, ist die \ 4	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 gen 3.3 oddie Veranstaltur /eranstaltur 2 14 Leisti eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	ngen absolvie ungspunkte, ingen absolvie er 4.3. ealtung 4.3. ng 4.3 zu bele	x gen. wenn drei ert wurden wenn drei ert wurden wenn zwei		
3.2	Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 3.2: Kompete Mittelalterliche Geschichte (V) Mittelalterliche Geschichte (PS) Für GS: Eine der Wird die Veranstaltun Wurde die Veranstaltung 3.3 Quellenlektüre Mittelalterliche Geschichte (Ü) Modul 4: Basismodul Frühe Neuze Pflichtmodul für GS Wahlpflichtmodul für RS plus, Gym¹ Teilnahmevoraussetzung	Pflicht Pflicht Wahlpflichtv g 3.3 absolvi nicht absolvi Pflicht (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	r Veranstal 3 7 reranstaltun ert, entfällt ert, ist die \ 4	eranstaltur 10 Leisti eranstaltur tung 1.1 2 3 gen 3.3 oddie Veranstaltur /eranstaltur 2 14 Leisti eranstaltur 10 Leisti eranstaltur	er 4.3. Faltung 4.3. Taltung 4.	x gen. wenn drei ert wurden wenn drei ert wurden wenn zwei		

	Für GS: Eine der Wahlpflichtveranstaltungen 3.3 oder 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 absolviert, entfällt die Veranstaltung 4.3. Wurde die Veranstaltung 3.3 nicht absolviert, ist die Veranstaltung 4.3 zu belegen.						
4.3	Quellenlektüre Neuere Geschichte (Ü)	Pflicht (RS plus, Gym) Wahl- pflicht (GS)	4	2	Х		
	Modul 5: Basismodul Neueste Ges	14 Leistur	ngspunkte				
	Pflichtmodul für RS plus, Gym						
	Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 5.2: Kompete	enzen aus de	r Veranstal	tung 1.1			
5.1	Neueste Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Neueste Geschichte (PS)	Pflicht	7	3		Х	
5.3	Neueste Geschichte (Ü)	Wahl- pflicht	4	2	Х		
	Modul 6: Basismodul Geschichtsd	lidaktik	10 Leist		eistungspun te für RS plus		
		enzen aus M					
	sowie at	us einem Mod	dul der Basi	smodule 2	DIS 5		
6.1	Geschichtsdidaktik (PS)	Pflicht	5 (GS) 6 (RS plus; Gym)	2	Х		
6.2	Geschichtsdidaktik (Ü)	Pflicht	4	2			
		Prüfung für für RS / Gyı		er: 20 Minu er: 2 Woch			
	Modul 7: Aufbaumodul Alte Gesch	nichte			10 Leistur	ngspunkte	
	Wahlpflichtmodul für RS plus ²						
7.1	Alte Geschichte (S)	Pflicht	7	2		Х	
7.2	Alte Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Minu	uten	_	
	Modul 8: Aufbaumodul Mittelalter Wahlpflichtmodul für RS plus²				10 Leistur	ngspunkte	
8.1	Mittelalterliche Geschichte (S)	Pflicht	7	2		Х	
8.2	Mittelalterliche Geschichte (V)	Pflicht	3	2			
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Minu	uten		
	Modul 9: Aufbaumodul Neuzeit Wahlpflichtmodul für RS plus²				10 Leistur	ngspunkte	
9.1	Neuzeit (S)	Pflicht	7	2		X	

9.2	Neuzeit (V)		Pflicht	3	2		
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	er: 90 Minu	uten	
	Modul 10: Aufbaumodu Pflichtmodul für RS plus	l Geschichts	sdidaktik			5 Leistur	ngspunkte
10.1	Geschichtsdidaktik (S)		Pflicht	5	2	Х	
	Modul 7: Aufbaumodul Alte Geschichte 12 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für Gym³						
7.1	Alte Geschichte (S)		Pflicht	5	2		Х
7.2	Alte Geschichte (V)		Pflicht	4	2		
7.3	Alte Geschichte (Ü)		Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	er: 90 Minu	uten	
	Modul 8: Aufbaumodu Wahlpflichtmodul für Gym					12 Leistur	ngspunkte
8.1	Mittelalterliche Geschichte	e (S)	Pflicht	5	2		Х
8.2	Mittelalterliche Geschichte	e (V)	Pflicht	4	2		
8.3	Mittelalterliche Geschichte	e (Ü)	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	er: 90 Minu	uten	
	Modul 9: Aufbaumodu Wahlpflichtmodul für Gym	_				12 Leistur	ngspunkte
9.1	Neuzeit (S)		Pflicht	5	2		Х
9.2	Neuzeit (V)		Pflicht	4	2		
9.3	Neuzeit (Ü)		Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	er: 90 Minu	uten	
	Modul 11: Aufbaumodu Pflichtmodul für Gym	l Längsschr	nitt Internatio	onale Gesc	hichte	12 Leistur	ngspunkte
11.1	Längsschnitt International Geschichte (S)	е	Pflicht	5	2		Х
11.2	Längsschnitt International Geschichte (V)	e	Pflicht	4	2		
11.3	Längsschnitt International Geschichte (Ü)	e	Pflicht	3	2	Х	
	Modulprüfung:	Klausur		Dau	er: 90 Minu	uten"	

¹ Aus den Modulen 2 bis 4 ist jeweils ein Modul zu wählen. ² Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen. ³ Aus den Modulen 7 bis 9 ist jeweils ein Modul zu wählen.

10. Informatik Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
34 – 36 SWS
24 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
10 – 12 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 48 – 52 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 28 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 20 - 24SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
	Modul 1: Theoretische Grundlag Pflichtmodul für Gym	1018)	8 Leistungspunkte				
1.1	Grundlagen der Theoretischen Informatik (V)	Pflicht	5	4			
1.2	Grundlagen der theoretischen Informatik (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Modul 2: Technische Grundlage Pflichtmodul für RS plus	en der Inform	atik (04IN1	003)	6 Leist	ungspunkte	
2.1	Grundlagen der Rechnerarchitektur (V)	Pflicht	3	3			
2.2	Grundlagen der Rechnerarchitektur (Ü)	Pflicht	3	1	Х		
	Wahlpflichtmodul 3 ¹ : Grundlager Softwareer	n der ntwicklung I (04IN1010)		8 Leist	ungspunkte	
3.1	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (V)	Pflicht	5	4			
3.2	Objektorientierte Programmierung und Modellierung (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Wahlpflichtmodul 4 ¹ : Grundlager	n der					
	Sorfwareentwicklung II (04IN1014) 8 Leistungspunkte						
4.1	Algorithmen und Datenstrukturen (V)	Pflicht	5	4			
4.2	Algorithmen und Datenstrukturen (Ü)	Pflicht	3	2	Х		

	Wahlpflichtmodul 5 ¹ : Grundlagen der Softwareentwicklu	6 Leistu	ungspunkte				
5.1	Grundlagen der Softwaretechnik (V)	Pflicht	3	2			
5.2	Grundlagen der Softwaretechnik (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Modul 6: Sichere und vernetzte System	12 Leistu	ungspunkte				
	Gruppe 6 a: Grundlagen der Rechnernetz	ze (04IN100	02)				
6.1 a	Grundlagen der Rechnernetze (V)	Pflicht	3	2			
6.2 a	Grundlagen der Rechnernetze (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	Gruppe 6 b: Grundlagen der IT-Sicherhei	it (04WI101	3)				
6.1 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (V)	Pflicht	3	2			
6.2 b	Grundlagen der IT-Sicherheit (Ü)	Pflicht	3	2	Х		
	2 Modulteilprüfungen: in 6.a und 6.b (K	lausur und	d Übunge	n)			
	Modul 7: Programmierpraktikum (04IN1	010))			3 Leistui	ngspunkte	
7.1	Programmierpraktikum (P)	Pflicht	3	2	Х		
	Modul 9 b: Methodische und didaktische unterrichts (04WI1015) Pflichtmodul für RS plus	Grundlag	en des Inf	formatik-	8 Leistu	ungspunkte	
	·	T	T				
9.1 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (VmÜ)	Pflicht	5	4	Х		
9.2 b	Didaktik und Methodik der Informatik für die Realschule plus (S)	Pflicht	3	2		Χ	
	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfu	2 Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfung in 9.1 b Dauer: 30 Minuten					
	Modul 10: Vertiefendes Wahlpflichtmodul 16 Leistungspunkte Pflichtmodul für Gym						
	·	ul			16 Leistu		
	·	Bereiche A m Umfang ählen. Fach	von zusa nlich zusa	mmen 12 mmengeh	gen, Übunge Leistungspu örende Vorle	en und Prak- nkten sowie	
	Pflichtmodul für Gym Aus einem der im Folgenden aufgeführten Etika (je nach Angebot des Fachbereichs) in ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuw. Übungen können nur in Verbindung miteina	Bereiche A m Umfang ählen. Fach ander beleg Fachvertret treterin kör	von zusa nlich zusa t werden. terin Inforn nnen auch	mmen 12 mmengeh Diese wer matik im F andere L	gen, Übunge Leistungspu örende Vorle den mit eine Prüfungsauss ehrveranstal	en und Prak- nkten sowie esungen und er Teilmodul- schuss oder	
A	Pflichtmodul für Gym Aus einem der im Folgenden aufgeführten Eika (je nach Angebot des Fachbereichs) is ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuw. Übungen können nur in Verbindung miteina prüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter / ein von ihm/ihr benannten Vertreter / Verdem aktuellen Lehrangebot des Fachbereic Softwaretechnil	Bereiche A m Umfang ählen. Fach ander beleg Fachvertret treterin kör h Informatik k und Softw	von zusa nlich zusa t werden. terin Inforn nnen auch k eingebra	mmen 12 mmengeh Diese wer matik im F andere L cht werde	gen, Übunge Leistungspu örende Vorle den mit eine Prüfungsauss ehrveranstal	en und Prak- nkten sowie esungen und er Teilmodul- schuss oder	
A 11.01. 01	Pflichtmodul für Gym Aus einem der im Folgenden aufgeführten Etika (je nach Angebot des Fachbereichs) is ein inhaltlich zugehöriges Seminar auszuw: Übungen können nur in Verbindung miteina prüfung geprüft. In Absprache mit dem/der Fachvertreter / ein von ihm/ihr benannten Vertreter / Verdem aktuellen Lehrangebot des Fachbereic	Bereiche A m Umfang ählen. Fach ander beleg Fachvertret treterin kör h Informatil	von zusa nlich zusa t werden. terin Inforn nnen auch k eingebra	mmen 12 mmengeh Diese wer matik im F andere L cht werde	gen, Übunge Leistungspu örende Vorle den mit eine Prüfungsauss ehrveranstal	en und Prak- nkten sowie esungen und er Teilmodul- schuss oder	

			•			
11.01. 03	Web Engineering (04IN2012-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01. 04	Web Engineering (04IN2012-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01. 05	Software-Reengineering (04IN2013-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01. 06	Software-Reengineering (04IN2013-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01. 07	Software-Architektur (04IN2014-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01. 08	Software-Architektur (04IN2014-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01. 09	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.01. 10	Requirements-Engineering und Management (04IN2015-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.01. 11	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
В	Betriebssyste	eme und Sy	stemsoftv/	vare		
11.02. 01	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.02. 02	Grundlagen der Betriebssysteme (04IN1005-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.02. 03	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.02. 04	Grundlagen Autonomer mobiler Systeme (04CV2001-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.02. 05	Echtzeitsysteme (04IN2007-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.02. 06	Echtzeitsysteme (04IN2007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.02. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
С	Rechnernetz	e und Verte	eilte Syste	eme		
11.03. 01	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-a, V)	Wahl- pflicht	5	4		
11.03. 02	Vertiefung Rechnernetze (04IN2003-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 03	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 04	Betriebliche Kommunikationssysteme (04WI1001-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 05	Telekommunikationssysteme (04WI2005-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 06	Telekommunikationssysteme (04WI2005-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.03. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
D	Informations-	und Daten	banksyste	eme		
11.04. 01	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04.	Grundlagen der Datenbanken (04IN1020- b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 03	Advanced Data Modelling (04IN2022-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
					•	

11.04.	Advanced Data Modelling (04IN2022 b. III)	Wahl-	3	2		
04	Advanced Data Modelling (04IN2022-b, Ü)	pflicht	3	2		
11.04. 05	Semantic Web (04IN2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 06	Semantic Web (04IN2023-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 07	Betriebliche Anwendungssyteme (04WI1010-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 08	Betriebliche Anwendungssyteme (04WI1010-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 09	Business Software (04WI2019-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 10	Business Software (04WI2019-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 11	Business Collaboration (04WI2020-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 12	Business Collaboration (04WI2020-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 13	Mobile Application Systems (04WI2004-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 14	Mobile Application Systems (04WI2004-b, S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.04. 15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
Е	Küns	tliche Intelli	igenz			
11.05. 01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht	4	3		
11.05. 02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1		
11.05. 03	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.05. 04	Künstliche Intelligenz 1 (04IN2029-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.05. 05	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.05. 06	Künstliche Intelligenz 2 (04IN2030-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.05. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		
F		Simulation			1	
11.06. 01	Discrete Event Systems (04IN2017-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.06. 02	Discrete Event Systems (04IN2017-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.06. 03	Modeliierung dynamischer Systeme (04IN2018-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.06. 04	Modeliierung dynamischer Systeme (04IN2018-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2		
11.06. 05	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-a, V)	Wahl- pflicht	3	2		
11.06. 06	Simulation und Agentenbasierte Systeme (04WI2006-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2		
11.06. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2		

G	Computergr	afik und Re	chnerseh	en	
11.07. 01	Computergrafik 1 (04CV1006-a, V)	Wahl- pflicht	5	4	
11.07. 02	Computergrafik 1 (04CV1006-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	1	
11.07. 03	Computergrafik 2 (04CV1007-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.07. 04	Computergrafik 2 (04CV1007-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 05	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-a, V)	Wahl- pflicht	5	4	
11.07. 06	Bildverarbeitung 1 (04CV1001-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 07	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.07. 08	Bildverarbeitung 2 (04CV1002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 09	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.07. 10	Medizinische Bildverarbeitung 1 (04CV2002-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 11	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.07. 12	Medizinische Bildverarbeitung 2 (04CV2003-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 13	Photorealistische Computergraphik (04CV216-a, V)	Wahl- pflicht	4	3	
11.07. 14	Photorealistische Computergraphik (04CV216-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.07. 15	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
Н	Sicherheit	(Safety und	Security)	
11.08. 01	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.08. 02	Digitale Rechte und E-Transaktionen (04WI2023-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2	
11.08. 03	IT-Risk-Management (04WI2024-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.08. 04	IT-Risk-Management (04WI2024-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2	
11.08. 05	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.08. 06	Sicherheit für mobile Systeme (04WI2025-b, Ü/S)	Wahl- pflicht	3	2	
11.08. 07	Seminare Informatik (04IN2010)	Pflicht	4	2	
I	Verifikation und	d automatisc	ches Bew	eisen	
11.09. 01	Logik für Informatiker (04IN1022-a, V)	Wahl- pflicht	4	3	
11.09. 02	Logik für Informatiker (04IN1022-b, Ü)	Wahl- pflicht	2	1	
11.09. 03	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-a, V)	Wahl- pflicht	3	2	
11.09. 04	Automated Reasoning and Knowledge Representation (04IN2031-b, Ü)	Wahl- pflicht	3	2	

11.09	-							
11.09		Nicht-klassische Logiken 04IN2001-	a, V)		4	3		
11.09	11.09.	Nicht-klassische Logiken (04IN2001	-b, Ü)	Wahl-	2	1		
11.09			on	Wahl-	4	3		
Seminare Informatik (04IN2010)			on		2	1		
11.10.		Seminare Informatik (04IN2010)		Pflicht	4	2		
11.10	J	Multimedia	a und Men	sch-Masc	hine-Sch	nittstelle	n	•
11.10. Elektronische Bildbearbeitung (02KW2002, pflicht 6			12024-		4	3		
11.10. O4 O4 O4 O4 O4 O4 O4 O			12024-		2	1		
Seminare Informatik (04IN2010)	03		W2002,		6	4		
11.11. Software Language Engineering (04IN2037-a, V)		Seminare Informatik (04IN2010)		Pflicht	4	2		
11.11. Software Language Engineering (04IN2037-a, V)	K		Ühe	ersetzerba	u U	_1	1	ı
11.11. Software Language Engineering (04IN2037-b, Ü)		Software Language Engineering						
02 (04IN2037-b, Ŭ) pflicht 3 2 11.11. Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2 0 11.11. Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2 0 11.12. Grundlagen eingebetteter Systeme Wahl- (04IN2032-a, V) pflicht 4 3 11.12. Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-b, Ü) pflicht 2 1 0 11.12. O3 Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2 1 0 11.12. O3 Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2 0 11.12. O3 Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2 0 11.12. O3 Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2 0 11.12. O3 Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 5 A X Modulteilprüfungen Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026) 7 Leistungspunkte Pflichtmodul für Gym 13.1 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a, VmÜ) Pflicht 2 2 2	01	(04IN2037-a, V)		pflicht	3	2		
L Eingebettete Systeme 11.12. Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	02				3	2		
11.12. Grundlagen eingebetteter Systeme (04IN2032-a, V)	03	Seminare Informatik (04IN2010)				2		
01 (04IN2032-a, V) pflicht 4 3	L		Eingeb	ettete Sys	teme			
11.12 Seminare Informatik (04IN2010) Pflicht 4 2					4	3		
3-4 Modulteilprüfungen Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026)	02				2	1		
Modul 13: Didaktik des Informatikunterrichts (04WI2026) 7 Leistungspunkte Pflichtmodul für Gym 13.1 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a, VmÜ) 13.2 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S) Modul prüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener		Seminare Informatik (04IN2010)		Pflicht	4	2		
Pflichtmodul für Gym Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) Pflicht Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Pflicht Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Pflicht Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: 3 Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Serufsorienti		3-4 Modulteilprüfungen						
Pflichtmodul für Gym Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) Pflicht Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Pflicht Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Pflicht Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: 3 Serufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Serufsorienti		Modul 13: Didaktik dos Informatik	runtarrich	te (04WI2	0026)		7 Laist	ungenunkto
13.1 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a, VmÜ) 13.2 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S) Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Pflicht 3 2 X 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Pflicht 3 2 X			uniemicn	115 (044412	.020)		/ Leisi	ungspunkte
Methodik des Informatikunterrichts III (04WI2026-a, VmÜ) 13.2 Vertiefung der Didaktik und Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S) Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener		Pflichtmodul für Gym						
Methodik des Informatikunterrichts (04WI2026-b, S) Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 30 Minuten Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener	13.1	Methodik des Informatikunterrichts	Pflicht	5	;	4	Х	
Modul 14: Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik (04WI2029) 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für RS plus 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener	13.2	Methodik des Informatikunterrichts	Pflicht	2		2		
Pflichtmodul für RS plus 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener		Modulprüfung: Mündlich	e Prüfunç	g	Dauer	30 Min	uten	
Pflichtmodul für RS plus 14.1 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener		Modul 14: Berufsorientierte Facho	didaktik d	ler Inform	atik (04\	NI2029)	6 Leist	ungspunkte
Informatik: Laborbezogener Teil (04WI2029-a, S) 14.2 Berufsorientierte Fachdidaktik der Informatik: Programierbezogener Pflicht 3 2 X								
Informatik: Programierbezogener	14.1	Informatik: Laborbezogener Teil	Pflicht	3	2		Х	
		, ,						

¹ Aus den Modulen 3 bis 5 sind zwei Module zu wählen.

11. Katholische Religionslehre Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	25	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	21	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	35	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	29 - 31	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	4 - 6	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
33 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
4 SWS

Für die Sprachanforderungen werden die geltenden "Kirchlichen Anforderungen an die Studiengänge für das Lehramt in Katholischer Religion sowie an die Magister- und BA/MA-Studiengänge mit Katholischer Religion als Haupt- und Nebenfach" der Deutschen Bischofskonferenz vom 25. September 2003 zugrunde gelegt, nach denen für das Lehramt an Gymnasien vertiefte Kenntnisse in Latein und Grundkenntnisse in Griechisch erforderlich sowie Kenntnisse in Hebräisch erwünscht sind. Die nachzuweisenden Sprachkenntnisse sind Studienvoraussetzungen.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	sws	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung		
	Modul 1: Einführungs- und Grundl	agenmodul			11 Leis	stungspunkte		
1.1	Grundwissen Kirchengeschichte (V)	Pflicht	3	2				
1.2	Grundwissen Systematische Theologie (V)	Pflicht	3	2				
1.3	Grundwissen Bibel (V)	Pflicht	3	2				
1.4	Propädeutik	Pflicht	2	2	Х			
	Modul 2: Frage nach Gott Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1 11 Leistungspunkte							
			Juui i					
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V)	Pflicht	3	2	X			
2.1	Gottesbilder im AT und NT (V) Trinitarische Gotteslehre (V)	l		2 2	X			
		Pflicht	3	_	X			
2.2	Trinitarische Gotteslehre (V) Grundwissen Praktische Theologie	Pflicht Pflicht Pflicht	3 3 2	2				

2.5	Religiöse Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Sekundarstufe I und II	Wahl- pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung nac	h § 6 Abs.	2	Dauer:	20 Minuten
	Modul 3: Jesus Christus und die K	Cirche			7 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
3.1	Christologie (V)	Pflicht	3	2		
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:	
3.2	Die Kirche Jesu Christi nach den Schriften des neuen Testaments (V/S)	Wahl- pflicht	4	2		
3.3	Systematisch-theologische Veranstaltung (V/S)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	90 Minuten
	Modul 4: Religiöse Erziehung und	Bildung			11 Leis	tungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
4.1	Grundfragen religiöser Bildung (V/S)	Pflicht	4	2		
4.2	Religiöse Lernprozesse (V/S)	Pflicht	4	2		
4.3	Praktische Theologie (S)	Pflicht	3	2		Х
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	90 Minuten
	Modul 6: Religion und Religionen i	n Kultur und	d Gesellscl	naft	6 Leis	tungspunkte
	Pflichtmodul für RS plus					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1			
6.1	Theologie der Religionen / Fundamentaltheologie (V/S)	Pflicht	3	2		
6.2	Ein Thema der speziellen Moraltheologie (V/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer:	20 Minuten
	Modul 9: Vertiefung Fachwissensc	haft und Fac	chdidaktik	1	12 Leis	tungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus ¹					
9.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentliches Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
9.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
9.3	Fachdidaktik / Bibeldidaktik (S)	Pflicht	4	2	Х	
. —						

	Modul 10: Vertiefung Fachwissens	11 Leis	stungspunkte			
	Wahlpflichtmodul für RS plus ¹					
10.1	Fundamentaltheologischer / dogmatischer Traktat oder Sozialethik (V/S)	Pflicht	3	2		
10.2	Fachdidaktik / Mediendidaktik (S)	Pflicht	4	2		
	Eine der folg	enden zwei W	/ahlpflichtve	eranstaltung	gen	
10.2	Seminar Kirchengeschichte (S)	Wahl- pflicht	4	2		
10.3	Seminar Praktische Theologie / Fachdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Hausarbei	t	Dau	er: ????		
	Modul 11: Vertiefung Exegese/Bibl	ische Theolo	gie und		401 -	
	Kirchengeschichte Pflichtmodul für Gym				12 Leis	stungspunkte
11.1	Exegese einer alttestamentlichen Schrift / eines alttestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
11.2	Exegese einer neutestamentlichen Schrift / eines neutestamentlichen Themas (V/S)	Pflicht	4	2		
11.3	Kirchengeschichte (S)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer:	30 Minuten
	Modul 12: Vertiefung Systematisch Praktische Theologie	ne Theologie	und		15 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Gym					
12.1	Fundamentaltheologischer oder dogmatischer Traktat (V/S)	Pflicht	5	2		
12.2	Christliche Soziallehre (S)	Pflicht	5	2		
12.3	Kirchenrecht oder Liturgiewissen- schaft (S)	Pflicht	5	2		
	Modulprüfung: Klausur Hausarbei	t		er: 90 Mini er: ?????		

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

12. Katholische Religionslehre Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	28	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	2	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	34	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	8	SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Einführungs- und Grundla	genmodul			10 Le	istungspunkte
1.1	Einleitung in das Alte Testament (u. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten) (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Einleitung in das Neue Testament (V)	Pflicht	2	2		
1.3	Epochen der Glaubens und Kirchengeschichte (biographische, theologiegeschichtliche und praxisorientierte Annäherungen) (V)	Pflicht	3	2		
1.4	Glaube und Vernunft (V)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Die Frage nach Gott				9 Le	istungspunkte
2.1	Alt- und neutestamentliche Gottesbilder (S)	Pflicht	3	2		
2.2	Gotteslehre (V)	Pflicht	3	2		
2.3	Entwicklung von Gottesbildern in der Kulturgeschichte und bei Kindern und Jugendlichen (V)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung nach	§ 6 Abs. 2		Dauer: 2	20 Minuten
	Modul 3: Jesus Christus und die Ki	rche			10 Le	istungspunkte
3.1	Wirken und Sendung Jesu (V)	Pflicht	2	2		
3.2	Christologie (V)	Pflicht	2	2		
3.3	Ekklesiologie (S)	Pflicht	3	2		
3.4	Ökumene (S/ Projekt)	Pflicht	3	2		

	Modul 4: Religiöse Erziehung und B	Bildung			11 Leistungspunkte
4.1	Grundthemen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (V)	Pflicht	2	2	
4.2	Erscheinungsformen gelebter Religion und Religiosität (Frömmigkeitsgeschichte, Religionspsychologie, Religionssoziologie) (V)	Pflicht	3	2	
4.3	Methoden und Medien im Religionsunterricht (S)	Pflicht	3	2	
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtver	anstaltung	en:
4.4	Biblisches Lernen in Grund- und Förderschule (S)	Wahl- pflicht	3	2	
4.5	Ästhetisches Lernen im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 (S)	Wahl- pflicht	3	2	
	Modul 6: Religion und Religionen in Pflichtmodul für RS plus	Kultur und	Gesellscha	ıft	8 Leistungspunkte
6.1	Abrahamitische Religionen (V)	Pflicht	3	2	
6.2	Entwicklung des Religionsunterrichts in Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und staatlichen Systemen (V)	Pflicht	2	2	
6.3	Interreligiöses Lernen (S / Projekt)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Klausur	1	•		Dauer: 90 Minuten
	Modul 9: Vertiefung Fachwissensch Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	aft und Facl	ndidaktik 1		11 Leistungspunkte
9.1	Exegese einer biblischen Schrift (V)	Pflicht	4	2	
9.2	Biblische Hermeneutik am Beispiel einer Gattung (S)	Pflicht	4	2	
9.3	Didaktik, Methoden und Medien biblischer Inhalte (S)	Pflicht	3	2	
	Modulprüfung: Mündliche P	rüfung			Dauer: 30 Minuten
	Modul 10: Vertiefung Fachwissensch Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	aft und Facl	ndidaktik 2		12 Leistungspunkte
10.1	Vertiefung: Systematische Theologie (V)	Pflicht	4	2	
10.2.	Vertiefung: Kirchengeschichte (V)	Pflicht	4	2	
10.3.	Fachdidaktik, Methoden und Medien (V)	Pflicht	4	2	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist eines zu wählen (RS plus).

13. Mathematik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 27 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 27 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 36 – 39 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 25 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 11 - 14 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 37 - 38 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 31 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 7 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche ur Pflichtmodul für GS / RS plus	nd fachdidak	tische Vora	aussetzung	gen 8 Leist	ungspunkte
1.1	Elementarmathematik vom höheren Standpunkt (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Fachwissenschaftliche Grundlagen (Ü)	Pflicht	2	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur zu Klausur zu					00 Minuten 00 Minuten
	Modul 2a: Grundlagen der Mathema Wahlpflichtmodul für RS plus / Gyml ¹	tik A: Linear	e Algebra		9 Leist	ungspunkte
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	6	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer	: 90 Minuten
	Modul 2b: Grundlagen der Mathema	tik A: Arithm	etik		8 Leist	ungspunkte
2b.1	Arithmetik (V)	Pflicht	8	6		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	00 Minuten
	Modul 3a: Grundlagen der Mathema	tik B: Analys	is		10 Leist	ungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹					
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	7	5		

3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 3b: Grundlagen der Mathemat	ik B: Sachre	chnen für (GS	8 Leist	ungspunkte
3b.1	Größen und Sachrechnen (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 4a: Grundlagen der Mathemat Algebra und Zahlentheorie		etrie, Eleme	entare	11 Leis	tungspunkte
4a.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
4a.2	Fachwissenschaftliches Proseminar (PS)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	rüfung			Dauer: 1	5 Minuten
	Modul 4b: Grundlagen der Mathemat Algebra und Zahlentheorie		etrie,		8 Leis	tungspunkte
4b.1	Geometrie, Algebra und Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	8	6		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 5a: Fachdidaktische Bereiche				9 Leis	tungspunkte
5a.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5a.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	3	2	X	
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 5b: Fachdidaktische Bereiche	für GS			8 Leis	tungspunkte
5b.1	Didaktik der elementaren Algebra und der Zahlbereichserweiterungen (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.2	Didaktik der Geometrie (VmÜ)	Pflicht	3	2		
5b.3	Fachdidaktisches Seminar (S)	Pflicht	2	1	X	
	Modulprüfung: Mündliche F	rüfung			Dauer: 1	5 Minuten
	Modul 6: Modellieren und Praktische Mathematik				10 Leis	tungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS plus ²					
6a.1	Numerik (V)	Pflicht	3	3		
6a.2	Übungen zur Numerik (Ü)	Pflicht	2	1		

6a.3	Modellierung (V)	Pflicht	1	1		
6a.4	Übungen zur Modellierung (Ü)	Pflicht	2	1		
6a.5	Computerpraktikum (P)	Pflicht	2	1		
	Modulprüfung: Klausur	•			Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 7: Einführung in die Stochastik Pflichtmodul für Gym Wahlpflichtmodul für RS plus ²				8 Lei:	stungspunkte
7a.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	8	5		
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 9	0 Minuten
	Modul 8: Themenmodul A: Mathematik im Wechselspiel zwischen Abstraktion und Konkretisierung für Gym 9 Leistungspunkte Pflichtmodul für Gym					
8.1	Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
8.2	Begleitveranstaltung zur Wahlpflichtvorlesung in Theoretischer Mathematik (Ü / S)	Pflicht	3	2		
	oder eine ar	mündliche P ndere Prüfun Abs. 3 der I	gsform	ungsordnu		30 Minuten
	Modul 11: Entwicklung der Mathema Pflichtmodul für RS plus / Gym	tik in Längs-	und Quers	schnitten	7 Leis	stungspunkte
11.1	Geschichte der Mathematik / Längsschnitte durch ausgewählte	Pflicht	7	6		

¹ Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym). ² Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

14. Mathematik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förderschulen ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 29 **SWS** davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 29 **SWS** und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 0 **SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen

37 - 42 **SWS** einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen **SWS** 26 und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 11 - 16 **SWS**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 38 - 40 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 32 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 6 - 8 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Fachwissenschaftliche ur Pflichtmodul für GS / FöS / RS plus	nd fachdidak	tische Vor	aussetzun	gen 7 Lei	stungspunkte
1.1	Fachwissenschaftliche Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
1.2	Übungen zu Fachwissenschaftliche Grundlagen(Ü)	Pflicht	1	1		
1.3	Fachdidaktische Grundlagen (V/Ü)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 1.1 und 1.2 Dauer: 90 Minuten, Klausur in 1.3 Dauer: 90 Minuten				chtung 4fach chtung 3fach	
	Modul 2a: Grundlagen der Mathema Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹	tik A: Linear	e Algebra		8 Lei	stungspunkte
2a.1	Lineare Algebra (V)	Pflicht	5	4		
2a.2	Übungen zur Linearen Algebra (Ü)	Pflicht	3	2		
2b.1	Modul 2b: Grundlagen der Mathema Arithmetik (V)	Pflicht	5	4		stungspunkte
2b.2	Übungen zur Arithmetik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 3a: Grundlagen der Mathema Wahlpflichtmodul für RS plus / Gym ¹	tik B: Analys	sis		11 Lei	stungspunkte
3a.1	Analysis (V)	Pflicht	5	4		
3a.2	Übungen zur Analysis (Ü)	Pflicht	3	2		
3a.3	Analytische Grundlagen (V)	Pflicht	3	2		
	2 Modulteilprüfungen: 1 Klausur in 1 Klausur in	3a.1 und 3a 3a.3		er: 90 Minu er: 90 Minu		chtung 5fach chtung 3fach
	Modul 3b: Grundlagen der Mathema	tik B: Sachre	echnen für	GS / FöS	8 Lei	stungspunkte
3b.1	Sachrechnen/Größen (V)	Pflicht	5	4		
3b.2	Sachrechnen/Größen (Ü)	Pflicht	3	2		

	Modul 4a: Grundlagen der Mathema und Zahlentheorie	itik C: Geomo	etrie, Elem	entare Alg		stungspunkte
4a.1	Algebra und Zahlentheorie (V)	Pflicht	5	4		
4a.2	Algebra und Zahlentheorie (Ü)	Pflicht	3	2		
4a.3	Geometrie (V)	Pflicht	2	2		
4a.4	Übungen zur Geometrie	Pflicht	2	1		
		zu 4a.1 und zu 4a.3 und		Gewichtun Gewichtun		
	Modul 4b: Grundlagen der Mathema und Zahlentheorie für GS		etrie, Elem	entare Alg		stungspunkte
4b.1	Grundlagen der Algebra und der Elementaren Zahlentheorie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
4b.2	Geometrie (V/Ü)	Pflicht	4	3		
2 Modulteilprüfungen: Teilprüfung zu 4b.1 Gewichtung 1-fach Teilprüfung zu 4b.2 Gewichtung 1-fach						
	Modul 5: Fachdidaktische Bereich	е			9 Leis	stungspunkte
5.1	Didaktik der Algebra oder Didaktik der Grundschulmathematik (Ü)	Pflicht	3	2		
5.2	Didaktik der Geometrie (Ü)	Pflicht	3	2		
5.3	Didaktik der Zahlbereichserweiterungen (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 6: Mathematik als Lösungsp Mathematik Wahlpflichtmodul für RS plusi ²	ootenzial A: I	Modellierer	n und Prak		stungspunkte
6.1	Mathematik Modellieren (Ü)	Pflicht	2	2		
6.2	PC-Praktikum (P)	Pflicht	2	2		
6.3	Praktische Mathematik (V)	Pflicht	6	4		
		ıng zu 6.1 un ıng zu 6.3		Gewichtun Gewichtun		
	Modul 7: Mathematik als Lösungsp Stochastik Wahlpflichtmodul für RS plus ²	ootenzial B: I	Einführung	in die	8 Leis	stungspunkte
7.1	Stochastik (V/Ü)	Pflicht	5	3		
7.2	Übungen zur Stochastik (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 8: Themenmodul A: Mathem Abstraktion und Konkreti	natik im Wecl	nselspiel z	wischen	8 Leis	tungspunkte
8.1	Vorlesung (V)	Pflicht	5	4		
	·	·	·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	·	

8.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Entwicklung der Mathema Pflichtmodul für RS plus / Gym	itik in Längs	- und Quer	schnitten	9 Leis	stungspunkte
11.1	Vorlesung (V)	Pflicht	6	4		
11.2	Übung oder Seminar (Ü/S)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	r: 20 Minu	ten	

¹ Aus Modul 2a und Modul 3a ist ein Modul zu wählen (RS plus und Gym). ² Aus Modul 6 und Modul 7 ist ein Modul zu wählen (RS plus).

15. **Musik Koblenz**

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen ist auszugehen

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 28 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 28 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an Realschulen plus ist auszugehen

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 33 - 38 SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 29 SWS und auf die Wahlpflichtmodule 4 - 9 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung gemäß den curricularen Standards auf den Levels B bzw. C.

	Lehrveranstaltung / Art der Veranstaltung	Pflicht-/ Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studienleis tung
	Modul 1: Künstlerische Ausbildun Pflichtmodul für GS	g im Hauptfa	ach		12 Leis	stungspunkte
1.1	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	12	4		
	Modul 2: Künstlerische Ausbildung im Nebenfach					stungspunkte
2.1	Instrumentales Nebenfach bzw. Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	8	4		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch				6 Leis	stungspunkte
3.1	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.2	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	2	2		

3.3	Schulpraktisches Instrumentalspiel / Improvisation (Ü)	Pflicht	2	2			
	2 Modulteilprüfungen: Klausur in 3 Praktische F	.1 und 3.2 Prüfung in 3.3		75 Minute 15 Minute			
	Modul 4: Ensemble				6 Leis	stungspunkte	
4.1	Didaktik des Gruppenmusizierens (S)	Pflicht	2	2		Х	
4.2	Ensembleleitung (Ü)	Pflicht	1	2			
4.3	Chor / Orchester / sonstiges Ensemble (Ü)	Pflicht	3	6	Х		
		Hausarbeit o			5 Minuten		
	In 4.3 gilt die bescheinigte Mitwirkung bei Proben und Aufführung als Prüfung; die Prüfungsleistungen werden nur im Hinblick auf das Bestehen oder Nicht-Bestehen bewertet; es wird keine Note erteilt.						
	Modul 5: Musikwissenschaft (Bas	iskurs)			4 Leis	stungspunkte	
5.1	Basiskurs Musikwissenschaft (V/PS)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 15 Min	uten		
	Modul 6: Grundlagen der Musikdi	daktik			4 Leist	ungspunkte	
6.1	Grundlagen der Musikdidaktik (V/PS)	Pflicht	4	2			
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 15 Min	uten		
	Modul 7: Musikalisch-künstlerisch Pflichtmodul für RS plus Teilnahmevoraussetzung: Kompet	ne Praxis für tenzen aus de			12 Leis	stungspunkte	
7.1	Chor / Orchester / sonstige Ensemble (Ü)*	Pflicht	2	4	Х		
7.2	Instrumentales Hauptfach bzw. Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	8	2			
7.3	Arrangement, Komposition und Begleitung in der Ensemblepraxis (Ü)	Pflicht	2	1			
	2 Modulteilprüfungen: Jeweils eine In 7.1 gilt die bescheinigte Mitwi fungsleistungen werden nur im F fung bewertet; es wird keine Note e	rkung bei P linblick auf	roben und	l Aufführu	ng als Prüfu		
	Modul 11: Erfahrungsbezogene Mus Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	sikwissensch	naft		8 Leis	stungspunkte	
11.1	Aspekte der Musikpsychologie / - soziologie (V/S)	Pflicht	4	2			
11.2	Ausgewählte musikwissenschaftliche Themen (V/S)	Pflicht	4	2	Х		

	Modul 12: Musikvermittlung und Medienkompetenz Wahlpflichtmodul für RS plus ¹					10 Leis	stungspunkte
12.1	Musikdidaktische Konzep Vergleich (V/S)	otionen im	Pflicht	4	2		
12.2	Umgang mit neuen Musiktechnologien (Ü)		Pflicht	2	1		
12.3	Chor, Orchester, sonstig bles (Ü)	e Ensem-	Pflicht	4	6	Х	
	Modulteilprüfungen:	bescheinig diese Prüfi	Prüfung in 1 te Mitwirkun ungsleistung	ig bei Prob gen werder	en und Au n nur im H	fführung gilt linblick auf d	als Prüfung; as Bestehen e Note erteilt

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

16. Musik Landau

In der ministeriellen AG Curriculare Standards im Fach Musik wurden noch SWS-Zahlen vorgegeben. Diese reichten nicht aus, um den fachpraktischen Erfordernissen genüge zu tun. Deshalb sollen laut Protokoll der 5. und 6. Sitzung der Arbeitsgruppe zur Erstellung der Curricularen Standards für das Fach Musik bei Ensemble-Veranstaltungen, die keine Selbst-Studierzeit benötigen, die SWS-Zahlen mit dem Faktor 0,5 gewichtet werden. Ein Transfer auf die Leistungspunkte erfolgte hier durch die Berechnung: 30 (Zeit-)Stunden = 0,5 Leistungspunkte.

Bei musikalischen Ensembleleistungen, z. B. in einem Chor von 60 Studierenden, sind keine praktischen Gruppenprüfungen durchführbar, wenn sie § 15 Absatz 8 genügen sollen. Insoweit kann hier nur die erfolgreiche Teilnahme abhängig gemacht werden von regelmäßigem und aktivem Besuch der Proben – einschließlich von Sonderproben – sowie erfolgreichen Aufführungen bzw. Präsentationen. Dies gilt für folgende Veranstaltungen:

Modul 4, Veranstaltung 4.1; Modul 6, Veranstaltung 6.3; Modul 7, Veranstaltung 7.1, Modul 12, Veranstaltung 12.2. Diese Veranstaltungen tauchen deshalb bei den Prüfungsmodalitäten nicht auf.

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtmodule 36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS und auf die Wahlpflichtmodule 36 (33, da 6 x 0,5-Gewichtungen) SWS und auf die Wahlpflichtmodule 0 SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen** plus ist auszu-gehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 46 - 48 (39, da 14 - 18 x 0,5-Gewichtungen) SWS davon entfallen auf die Pflichtmodule 40 (33, da 14 x 0,5-Gewichtungen) SWS und auf die Wahlpflichtmodule 6 - 8 (6, da 4 x 0,5-Gewichtung) SWS

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung, gemäß den Curricularen Standards auf den Levels B (Realschule plus) und C (Grundschule und Förderschule).

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Künstlerische Ausbildu Pflichtmodul für GS/ FÖS	ing 1			6 Le	istungspunkte
1.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
1.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 2: Künstlerische Ausbildung 26 LeistungspunkteTeilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus Modul 1					
2.1	Instrumentales Hauptfach/ Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
2.2	Instrumentales Nebenfach/ Nebenfach Gesang (Ü)	Pflicht	2	2		
	Modul 3: Musiktheorie praktisch 7 Leistungspunkte					
3.1	Tonsatz I (Ü)	Pflicht	3	2		
3.2	Gehörbildung I (Ü)	Pflicht	2	2		
3.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation I (Ü)	Pflicht	2	2		
		n 3.1 und 3.2 e Prüfung ir				
	Modul 4: Ensemble				5 Le	istungspunkte
4.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	2	6 (3)	Х	
4.2	Klassenmusizieren (S/Ü)	Pflicht	2	2		
4.3	Tanz und Bewegung (S/Ü)	Pflicht	1	2		
		e Prüfung ir nit praktiscl	nen	auer: 15 M	inuten	
	Modul 5: Musikwissenschaft (Ba	siskurs)			8 Le	istungspunkte
5.1	Einführung in die Musikwissenschaft (S/Ü)	Pflicht	2	2		
5.2	Musikgeschichte (S)	Pflicht	3	2	Х	
5.3	Musikgeschichte im Überblick (V)	Pflicht	3	2		
	Modul 6: Grundlagen der Musiko	lidaktik			8 Le	istungspunkte
6.1	Musikdidaktische Grundfragen (V)	Pflicht	3	2		

11.3 12.1 12.2 12.3	Modulprüfung: Mündliche Modul 12: Musikvermittlung und Me Wahlpflichtmodul für RS plus¹ Musikunterrichtsplanung und- reflexion (S / Ü) Ensemble-Realisationen (Ü / Projekt) (Neue) Musiktechnologien (Ü / S / Projekt)		O Minuten) etenz 3 2 3	2 4 (2) 2	8 Le	eistungspunkte
12.1	Modul 12: Musikvermittlung und Mowahlpflichtmodul für RS plus¹ Musikunterrichtsplanung undreflexion (S / Ü) Ensemble-Realisationen (Ü /	edienkomp Pflicht	etenz 3		8 Le	eistungspunkte
	Modul 12: Musikvermittlung und Mo Wahlpflichtmodul für RS plus¹ Musikunterrichtsplanung und- reflexion (S / Ü)	edienkomp	etenz	2	8 Le	eistungspunkte
11.3	Modul 12: Musikvermittlung und Me		·		8 Le	eistungspunkte
11.3	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung (2	0 Minuten)			
11.3						
	Musik im psychologischen und soziologischen Kontext (V/S)	Pflicht	3	2		
11.2	Populäre Musik in Geschichte und Gegenwart (V / S / Ü)	Pflicht	3	2		
11.1	Musikgeschichte (V / S / Ü)	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Erfahrungsbezogene Mu Wahlpflichtmodul für RS plus ¹	SILM 1996[18	ochait		y Le	eistungspunkte
	in 7.4 und					iotumorana
	2 Modulteilprüfungen: - praktisch und 7.3	_				
7.5	Arrangement / Komposition (Ü)	Pflicht	2	2		
7.4	Praxis schulorientierter Ensemblearbeit RS plus (Ü)	Pflicht	4	4 (2)		
7.3	Schulpraktisches Spiel / Improvisation II (Ü)	Pflicht	2	2		
7.2	Instrumentales Hauptfach / Hauptfach Gesang (Ü)	Pflicht	4	2		
7.1	Ensemblearbeit vokal / instrumental (Ü)	Pflicht	1	4 (2)	Х	
	·	enzen aus d	den Modulei	n 1 bis 6		
	Pflichtmodul für RS plus			ondio pro		gop
	Modul 7: Musikalisch-künstlerisch	ne Praxis fü	r die Reals	chule plu	s 13 Le	eistungspunkte
	Einbeziehung von Medien (Ü) Modulprüfung: 1 Klausur i					
	Projektunterricht in Musik unter	Pflicht	2	2	Χ	
6.3	Lernens (V oder S)					

¹ Aus den Modulen 11 und 12 ist eines zu wählen.

17. Physik Koblenz

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

VOIT		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	36	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	36	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen
45 SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen
3 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Experimentalphysik 1: Mo	echanik, The	ermodynan	nik	12 Leis	tungspunkte
1.1	Mathematik für Physiker 1 (V)	Pflicht	2	2		
1.2	Mathematik für Physiker 1 (Ü)	Pflicht	3	2		
1.3	Experimentalphysik 1 (V)	Pflicht	4	4		
1.4	Experimentalphysik 1 (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur, ggf. mündlich	che Ergänzu	ıngsprüfun	g gem. § 1	3 Abs. 5	
	Modul 2: Experimentalphysik 2: El	ektrodynam	ik, Optik		12 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzungen: Kompeter	nzen aus Mo	dul 1			
2.1	Mathematik für Physiker 2 (V)	Pflicht	2	2		
2.2	Mathematik für Physiker 2 (Ü)	Pflicht	3	2		
2.3	Experimentalphysik 2 (V)	Pflicht	4	4		
2.4	Experimentalphysik 2 (Ü)	Pflicht	3	2		
	Modulprüfung: Klausur, ggf. mündli	che Ergänzu	ıngsprüfun	g gem. § 1	3 Abs. 5.	
	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachdida Experimentalphysik	ktische Vert	iefungen z	ur	6 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus de	n Modulen	1 und 2		
3.1	Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (VmÜ)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Klausur, ggf. mündlic	che Ergänzu	ngsprüfun	g gem. § 1	3 Abs. 5.	

	Modul 4: Experimentelles Grundpr Thermodynamik	aktikum 1: N	Mechanik,		5 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Me	odul 1			
4.1	Experimentelles Grundpraktikum 1 (P)	Pflicht	5	3		
	Modulprüfung: Portfolio					
	Modul 5: Experimentelles Grundpr	aktikum 2: E	Elektrodyna	amik, Opti	k 5 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus Wahlpflichtmodul für Gym¹					
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus de	n Modulen	2 und 4		
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	3		
	Modulprüfung: Portfolio					
	Modul 6: Experimentalphysik 3: At Pflichtmodul für Gym	om- und Qu	antenphys	ik	9 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus de	n Modulen	1 und 2		
6.1	Mathematik für Physiker 3 (VmÜ)	Pflicht	3	2		
6.2	Experimentalphysik 3 (VmÜ)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Klausur, ggf. mündli	che Ergänzu	ıngsprüfun	g gem. § 1	3 Abs. 5.	
	Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikun Pflichtmodul für RS / Gym	terricht – Ko	onzeption (und Praxis	9 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Me	odul 3			
7.1	Grundlagen der Fachdidaktik (VmÜ)	Pflicht	3	2		
7.2	Schulrelevantes Experimentieren 1 (P)	Pflicht	6	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur, ggf. mündlic	che Ergänzu	ıngsprüfun	g gem. § 1	3 Abs. 5	
	Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikunterricht – Forschung und Praxis 9 Leistung: Pflichtmodul für RS plus					stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzungen: Kompeter	nzen aus den	Modulen 3	und 7		
11.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2		
11.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	Х	
	Modulprüfung: Klausur ggf. mündli	che Ergänzı	ungsprüfur	ng gem. §	13 Abs. 5	

	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikum Pflichtmodul für Gym	12 Leis	stungspunkte					
	Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus Modul 3 und 7							
12.1	Fachdidaktik für Fortgeschrittene (VmÜ)	Pflicht	3	2				
12.2	Schulrelevantes Experimentieren 2 (P)	Pflicht	6	3	X			
12.3	Seminar zur Fachdidaktik (S)	Pflicht	3	2				
	Modul 14: Fortgeschrittenen-Praktikum 6 Leistungspunkte Pflichtmodul für Gym Teilnahmevoraussetzungen: Kompetenzen aus dem Modulen 1, 2, 4, 5 und 6							
14.1	Fortgeschrittenpraktikum (P)	Pflicht	6	4	Х			
	Modulprüfung: Portfolio							

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

18. Physik Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	40	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	40	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von 50 SWS davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 46 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 SWS

Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung	
Modul 1: Experimentalphysik 1: Mechanik, Thermodynamik 11 Leistungspunkt						
Experimentalphysik 1: Mechanik,						

4.0	Experimentalphysik 1: Mechanik,	Dflicks	6	4			
1.2	Thermodynamik (Ü)	Pflicht	6	4			
1.3	Mathematik für Physik 1 (K)	Pflicht	2	1			
	3 Modulteilprüfungen						
	Modul 2: Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik 11 Leistungspunkte						
2.1	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (V)	Pflicht	3	4			
2.2	Experimentalphysik 2: Elektrodynamik, Optik (Ü)	Pflicht	4	2			
2.3	Mathematik für Physik 2 (V)	Pflicht	2	2			
2.4	Mathematik für Physik 2 (Ü)	Pflicht	2	1			
	Modul 3: Fachdidaktik 1: Fachd	ktische Verti	iefungen zı	ur	8 Lei	stungspunkte	
3.1	Fachdidaktik 1: Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik (K)	Pflicht	8	4			
	Modul 4: Experimentelles Grundpra Thermodynamik	aktikum 1: M	lechanik,		5 Lei	stungspunkte	
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym¹						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus Mo	odul 1				
4.1	Experimentelles Grundpraktikum (P)	Pflicht	5	4			
ļ	Modulprüfung: Portfolio-Prüfung mit	schriftliche	n und mün	dlichen Aı	nteilen		
	Modul 5: Experimentelles Grundpra	aktikum 2: E	lektrodyna	ımik, Optik	5 Lei	stungspunkte	
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹						
ļ	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus der	n <i>Modulen 2</i>	2, 3 und 4			
5.1	Experimentelles Grundpraktikum 2 (P)	Pflicht	5	4			
	Modulprüfung: Portfolio-Pr	üfung mit so	hriftlichen	und münd	dlichen Anteil	en	
	Modul 6: Experimentalphysik 3: Ato	om- und Qua	antenphysi	ik	8 Lei	stungspunkte	
	Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2						
ļ .	J ,						
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik (V)	Pflicht	2	2			
6.1	Experimentalphysik 3: Quantenphysik	Pflicht Pflicht	2	2			

	Modul 7: Fachdidaktik 2: Physikun	cis 10 Leistungspunkte					
	Pflichtmodul für RS plus / Gym						
	Teilnahmevoraussetzung: Kompete	enzen aus dei	n Modulen	1 bis 5			
7.1	Fachdidaktik 2: Unterrichtspraxis Physik (K)	Pflicht	6	4			
7.2	Fachdidaktik 2: Planung und Analyse von Physikunterricht (K)	Pflicht	2	2			
7.3	Fachdidaktik 2: Spezielle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	2	2			
	Modulprüfung: Portfolio						
	Modul 11: Fachdidaktik 3: Physikun	terricht – Fo	rschung u	nd Praxis	10 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für RS plus						
11.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (K)	Pflicht	2	2			
11.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	6	4			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung			Dauer: 30 Minuten		
	Modul 12: Fachdidaktik 3: Physikum	terricht – Fo	rschung u	nd Praxis	10 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym						
		enzen aus dei	n Modulen :	3 und 7			
12.1	Theoriebildung und fachdidaktische Forschung (K)	Pflicht	2	2			
12.2	Aktuelle Themen der Physikdidaktik (K)	Pflicht	6	4			
12.3	Physikdidaktische Themen der Oberstufe (K)	Pflicht	2	2			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 30 Minu	iten		
	Modul 14: Fortgeschrittenen-Praktik	um			8 Leistungspunkte		
	Pflichtmodul für Gym						
	Teilnahmevoraussetzngen: Kompetenz	en aus den N	Nodulen 4 u	ınd 5			
14.1	Fortgeschrittenen-Praktikum (P)	Pflicht	8	6			
	Modulprüfung: Portfolio-Pr	üfung mit so	chriftlichen	und münd	dlichen Anteilen		

¹ Aus Modul 4 und Modul 5 ist ein Modul zu wählen (Gym).

19. Sozialkunde Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förderschulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	30	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	42	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	42	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 34 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 4 - 6 SWS

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen der Politikwis Nachbardisziplinen	ssenschaft (und ihrer		6 Leis	stungspunkte
1.1	Einführung in die Politikwissenschaft und deren Grundbegriffe (V/Ü)	Pflicht	2	2		
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten (S)	Pflicht	2	2		
1.3	Forschungsmethoden und ihre Anwendung in der Politikwissenschaft (S)	Pflicht	2	2	х	
	Modul 2: Demokratie und Gesellsc	haft in Deut	schland		8 Leis	stungspunkte
2.1	Politisches System I: Verfassungsrechtliche und institutionelle Grundlagen (V)	Pflicht	2	2		Х
2.2	Politisches System II: Politische Soziologie der Bundesrepublik Deutschland (V)	Pflicht	2	2		
2.3	Zeithistorische und politische Grundlagen von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland (S)	Pflicht	2	2	Х	
2.4	Vertiefungsseminar zur Politik und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	2	2	Х	
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung			Dauer	20 Minuten

	Modul 3: Politische Theorie				8 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
3.1	Politische Theorie und Ideengeschichte (V)	Pflicht	4	2		
3.2	Vertiefungsseminar politische Theorie (S)	Pflicht	4	2	Х	
	Modul 4: Vergleich politischer Sys	teme			9 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für GS / RS plus / FöS Wahlpflichtmodul für Gym ¹					
4.1	Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (V)	Pflicht	3	2		
4.2	Vertiefungsseminar vergleichende Politikwissenschaft (S)	Pflicht	3	2	Х	
4.3	Das politische System der EU und die Europäisierung der Mitgliedstaaten (S)	Pflicht	3	2	Х	
	Modul 5: Fachdidaktik Sozialkunde	•			9 Leis	stungspunkte
5.1	Fachdidaktische Konzeptionen der Sozialkunde (S)	Pflicht	3	2		
5.2	Theorie und Praxis des Sozialkundekundeunterrichts an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
5.3	Methoden und Medien im Sozialkundeunterricht (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 8: Politik und Politikvermittl Pflichtmodul für RS plus	ung			15 Leis	stungspunkte
8.1	Vertiefungsthema zum politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (S)	Pflicht	4	4	X	
8.2	Vertiefungsthema zum Systemvergleich (S)	Pflicht	4	2	Х	
8.3	Politik und Politikvermittlung im internationalen Kontext (S)	Pflicht	2	2	Х	
8.4	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2		
8.5	Planung, Analyse und Kritik von Unterrichtseinheiten der Sozialkunde (S)	Pflicht	2	2		
	Modulprüfung: Mündliche I	Prüfung	Dau	er: 30 Mini	uten	
	Modul 9: Politik und Politikvermittl Pflichtmodul für Gym	ung			14 Leis	stungspunkte
9.1	Fachwissenschaftliche Vertiefung zum politischen System der Bundes- republik Deutschlang (S)	Pflicht	4	2	Х	

9.2	Fachwissenschaftliche Analyse und didaktische Reduktion an Beispielen (S)	Pflicht	3	2	Χ	
9.3	Unterrichtsplanung und -analyse anhand praktischer Beispiele (S)	Pflicht	4	2		
9.4	Fachdidaktische Konzeptionen; Medien und Unterrichtsmethoden (S)	Pflicht	3	2		
	Modul 11: Querschnittsthemen im p	olitischen K	ontext		12 Leis	stungspunkte
	Pflichtmodul für Gym					
11.1	Pflichtmodul für Gym Wissenschaftstheorie und Politikwissenschaft (S)	Pflicht	4	2	X	
11.1	Wissenschaftstheorie und Politikwis-	Pflicht Pflicht	4	2 2	X	

¹ Aus Modul 3 und Modul 4 ist ein Modul zu wählen (Gym).

20. Sport Koblenz

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** ist auszugehen von

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	20	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	12	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	48	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	22	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Gymnasien** ist auszugehen von einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen 20 SWS und auf die Wahlpflichtveranstaltungen 20 - 24 SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studiums der Sportw Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.4: Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltung 1.5:			enzen aus d	10 Leis den Veranstalt den Veranstalt	
1.1	Einführung in das Studium der	Pflicht	2	2	Х	

	Sportwissenschaft, das wissenschaftliche Arbeiten und Forschungsmethodologie in der Sportwissenschaft (V/S/Ü)					
1.2	Sportpädagogik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
1.3	Sportdidaktik (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:	
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportdidaktik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportpädagogik (S)	Wahl- pflicht	4	2		
	2 Modulteilprüfungen: - in 1.2 ode - in der gev	r 1.3 und vählten Wah	lpflichtver	anstaltunç]	
	Modul 2: Disziplinen der Sportwiss	senschaft 1			10 Leis	stungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.4:	Kompete und 2.1	enzen aus d	den Veranstalt	ungen 1.1
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.5:	Kompete und 2.2	enzen aus d	den Veranstalt	ungen 1.1
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran	staltung 2.6:		enzen aus d	den Veranstalt	ungen 1.1
2.1	Einführung in die Sportmedizin: (Anatomie, Physiologie (V)	Pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
2.2	Bewegungswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
2.3	Trainingswissenschaft (V/S/Ü)	Pflicht	2	1	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
	Eine der drei f	olgenden Wa	hlpflichtver	anstaltung	en:	
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in Sportmedizin (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2.5	Schulsportspezifische Vertiefung in der Bewegungswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
2.6	Schulsportspezifische Vertiefung Trainingswissenschaft (S)	Wahl- pflicht	4	2		
		r 2.2 oder 2. vählten Wah		anstaltunç	1	
	Modul 3: Theorie, Didaktik und Me	thodik der In	ıdividualsp	ortarten	12 Leis	stungspunkte
3.1	Leichtathletik (S/Ü)	Pflicht	3	3	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	

3.2	Turnen (S/Ü)	Pflicht	3	3	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
3.3	Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	3	3	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
3.4	Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Pflicht	3	3	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
	2 Modulteilprüfungen in 2 der 4 V	eranstaltunç	gen ¹			
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Me	thodik der S	portspiele		8 Leis	stungspunkte
	Zwei der vier i	folgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:	
4.1	Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
4.2	Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
4.3	Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
4.4	Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
	Eine der zwei	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:	
4.5	Volleyball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
4.6	Integrative Sportspielvermittlung der großen Sportspiele (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
	Eine der drei t	folgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:	
4.7	Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
4.8	Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
4.9	Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	X (wenn keine Modulteil- prüfung)	
	2 Modulteilprüfungen in 2 der 4 g	ewählten Wa	ahlpflichtve	eranstaltu	ngen ¹	
					· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

	Modul 6: Theorie, Didaktik und Me felder und weiterer Sport		13 Leistungspunkte			
	Pflichtmodul für RS plus					
6.1	Psychomotorik u. Kleine Spiele (S/Ü/E)	Pflicht	2	2		
6.2	Eine weitere Sportart aus M 4.1 – M 4.4 (S/Ü)	Pflicht	2	2		
6.3	Fitness- und Gesundheitssport (S/Ü/E)	Pflicht	3	2		
6.4	Elementare Bewegungsfelder und alternative Sportarten (S/Ü)	Wahl- pflicht	2x2	2x2		
6.5	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport)	Wahl- pflicht	2	2	X	
	4 Modulteilprüfungen in 6.1, 6.2, 6.3	und 6.4 ¹				
	Modul 7a: Vertiefung der Theorie, D			der Sport-	42 Laid	otum gomunisto
	arten (II) des jeweiligen B	asisiilouuis	(1)		12 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für Gym² Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche	r Abschluss (des jeweilig	en Modulel	ements I aus I	M3/M4
7a.1	Individualsportart aus Modul 3 (Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen, Gymnastik/Tanz) (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.2	Sportspiel aus Modul 4 (Basketball, Handball, Fußball, Volleyball) S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.3.	Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
7a.4	Weitere Sportart nach Auswahl gemäß 7a.1 oder 7a.2 (S/Ü/Pro)	Pflicht	3	2		
	Modulteilprüfungen: Praktische	Prüfung und	d Lehrprob	e in 7a1 bi	s 7a4	
	Modul 8: Sportdidaktisches Projek	ct 1			7 Leis	stungspunkte
	Wahlpflichtmodul für RS ³ / Gym ²					
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		
8.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2		
	Modulprüfung für Gym: Portfolio (Schriftlicher	Projektbe	richt)		
	Modul 9: Sportdidaktisches Projek Wahlpflichtmodul RS plus ³ / Gym ²	ct 2			7 Leis	stungspunkte
9.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	3	2		

9.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	4	2	Х			
	Modulprüfung: Mündliche	Prüfung	Dau	er: 30 Min	uten			
	Modul 10: Interdisziplinäres Projek	11 Lei	11 Leistungspunkte					
	Wahlpflichtmodul für Gym²							
10.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	5	2				
10.2	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	2				
	Modulprüfung: Portfolio (Schriftlicher Projektbericht)							

Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Individualsportarten getrennt statt

21. Sport Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an **Grundschulen** und an **Förder-schulen** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	16	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	16	SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für das Lehramt an **Realschulen plus** ist auszugehen von

einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	54	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	30	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	24	SWS

Voraussetzung für die Zulassung zu Studium ist der Nachweis einer erfolgreich bestandenen Eignungsprüfung.

-	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung
	Modul 1: Grundlagen des Studium Teilnahmevoraussetzung für die Veran	•		aft	10 Lei	stungspunkte
	Kompetenzen aus den Veranstaltunge					
1.1	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft, wissenschaftliches Arbeiten u. Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft(V/S/Ü)	Pflicht	2	2	X	
1.2	Sportdidaktik (V)	Pflicht	2	1		
1.3	Sportpädagogik (V)	Pflicht	2	1		

² Aus den Modulen 7 bis 10 sind 2 zu wählen (Gym).

Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus)

	Eine der zwei i	folgenden Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	ien:
1.4	Schulsportspezifische Vertiefung in 1.2 (S)	Wahl- pflicht	4	2	Х
1.5	Schulsportspezifische Vertiefung in 1.3 (S)	Wahl- pflicht	4	2	х
	Modulprüfung: Klausur				Dauer: 60 Minuten
	Modul 2: Disziplinen der Sportwiss	senschaft 1			10 Leistungspunkte
	Teilnahmevoraussetzung für die Veran Kompetenzen aus den Veranstaltunger				
2.1	Sportmedizin (V)	Pflicht	3	2	
2.2	Trainings- und Bewegungswissen- schaft (V)	Pflicht	3	2	
	Eine der folger	nden zwei Wa	ahlpflichtve	ranstaltung	en:
2.3	Schulsportspezifische Vertiefung in 2.1 (S)	Wahl- pflicht	4	2	х
2.4	Schulsportspezifische Vertiefung in 2.2 (S)	Wahl- pflicht	4	2	×
	Modul 3: Theorie, Didaktik und Me	thodik der Ir	ndividualsp	ortarten	10 Leistungspunkte
3.1	Entwicklung grundlegender motorischer Fähigkeiten	Pflicht	1	1	
3.2	Fachdidaktik Schwimmen (S/Ü)	Pflicht	3	3	
	Zwei der folge	nden drei Wa	ahlpflichtvei	ranstaltung	en:
3.3	Fachdidaktik Leichtathletik (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	3	
3.4	Fachdidaktik Gerätturnen (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	3	
3.5	Fachdidaktik Gymnastik / Tanz (S/Ü)	Wahl- pflicht	3	3	
	3 Modulteilprüfungen ¹ : - eine in 3.2 - jeweils ei		iden gewä	hlten Wah	lpflichtveranstaltungen
	Modul 4: Theorie, Didaktik und Me	thodik der S	portspiele		10 Leistungspunkte
4.1	Integrative Sportspielvermittlung (S/Ü)	Pflicht	1	1	
4.2	Kleine Spiele	Pflicht	1	1	
4.3	Fachdidaktik Volleyball (S/Ü)	Pflicht	2	2	
	Zwei der vier f	olgenden Wa	ahlpflichtver	anstaltung	en:
4.4	Fachdidaktik Basketball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	
4.5	Fachdidaktik Handball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	
4.6	Fachdidaktik Fußball (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	

4.7	Fachdidaktik Hockey (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2			
	Eine der folge	nden drei Wa	ahlpflichtver	ranstaltung	en:		
4.8	Fachdidaktik Badminton (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2			
4.9	Fachdidaktik Tennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2			
4.10	Fachdidaktik Tischtennis (S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2			
	anstaltun	3, ne in beiden gen aus 4.4 htveranstalt	– 4.7 und e	eine in der			
	Modul 6: Theorie, Didaktik und Me felder und weiterer Sport				13 Leis	stungspunkte	
	Eine der zwei	folgenden W	ahlpflichtve	ranstaltung	en:		
6.1a	Fitness- und Gesundheitssport (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	Х		
6.1b	Psychomotorik (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2	Х		
6.2	Eine weitere Sportart aus Modul 3 (die in Modul 3 nicht gewählte Individualsportart)	Pflicht	3	3			
	Drei Veranstaltungen	aus den folge	enden zwei	Wahlpflich	tbereichen:		
6.3	Zwei Veranstaltungen zu weiteren Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten (z.B. Klettern, Golf) (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	4	4			
6.4	Ein weiteres Spielspiel (noch nicht in Modul 4 gewählt) oder "Grundlagen des Bewegens und Trainierens in unterschiedlichen Bewegungsfeldern" (V/S/Ü)	Wahl- pflicht	2	2			
6.5	Exkursion (z.B. Schneesport, Wassersport) €	Pflicht	2	2			
	2 Modulteilprüfungen ² jeweils eine	in 6.2 und (6.4	I	<u> </u>	l	
	Modul 8: Sportdidaktisches Projekt 1 8 Leistungspunkte Wahlpflichtmodul für RS plus²						
8.1	Grundlagen der Projektplanung, -durchführung, und -evaluation (S/Pro)	Pflicht	2	1			
8.2	Projektrealisierung (S/Pro))	Pflicht	6	4			
L	<u> </u>	1	L	1	1	1	

	Modul 9: Sportdidaktisches Projek Wahlpflichtmodul für RS plus ²	6 Leistungspunkte						
9.1	Projektrealisierung (S/Pro)	Pflicht	6	4				
	Modulprüfung: Portfolio (schriftlicher Projektbericht) und mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten							

Aus organisatorischen und räumlichen Gründen finden praktische und theoretische Prüfungen sowie Lehrproben für die verschiedenen Bewegungsfelder, Sportarten und Sportaktivitäten getrennt statt.

Aus Modul 8 und Modul 9 ist eines zu wählen (RS plus).

22. Wirtschaft und Arbeit Landau

Zeitlicher Umfang des Fachstudiums in SWS

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums für die Lehrämter an Grundschulen und an Förderschulen ist heim Schwernunkt 1 auszugehen von

beim Schwerpunkt 1 auszugenen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	26	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	26	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 2 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	32	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	32	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS
beim Schwerpunkt 3 auszugehen von		
einer Gesamtsemesterwochenstundenzahl von	22	SWS
davon entfallen auf die Pflichtveranstaltungen	22	SWS
und auf die Wahlpflichtveranstaltungen	0	SWS.

38	SWS
32	SWS
6	SWS
46	SWS
46	SWS
0	SWS
36	SWS
36	SWS
0	SWS
	32 6 46 46 0 36 36

Es können folgende Schwerpunkte (SP) gewählt werden:

- 1. Wirtschaftslehre
- 2. Ernährung und Verbraucherbildung
- 3. Technikwissenschaften und Bildung.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für die Lehrämter an Grundschulen und an **Förderschulen** sind folgende Module zu studieren:

bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschafslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3 und 4,

bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 7, 8, 12 19,

bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Module 5, 6, 11 und 18.

Im Zertifikatsstudiengang mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung für das Lehramt an **Realschulen plus** sind folgende Module zu studieren:

- bei Wahl des Schwerpunktes 1: Wirtschafslehre die Pflichtmodule 1, 2, 3, 4 und 17 sowie ein Wahlpflichtmodulen 9 und 10,
- bei Wahl des Schwerpunktes 2: Ernährung und Verbraucherbildung die Pflichtmodule 1, 2, 7, 8, 12 und 19,
- bei Wahl des Schwerpunktes 3: Technikwissenschaften und Bildung die Pflichtmodule 1, 2, 5, 6, 11 und 18.

	Lehrveranstaltung (Art der Veranstaltung)	Pflicht / Wahl- pflicht	Leis- tungs- punkte	SWS	Studien- leistung	Prüfungs- relevante Studien- leistung			
	Modul 1: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre 10 Leistungspunkte								
	Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der SP 1, 2, 3								
1.1	Mikroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2					
1.2	Übung oder Tutorium zur Mikroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2					
1.3	Makroökonomie (VmS)	Pflicht	3	2					
1.4	Übung oder Tutorium zur Makroökonomie (Ü)	Pflicht	2	2					
	2 Modulteilprüfungen: Prüfung zu 1.1 und 1.2 Prüfung zu 1.3 und 1.4								
	Modul 2: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Pflichtmodul für RS plus bei Wahl der SP 1, 2, 3								
2.1	BWL: Konstitutive Entscheidungen (VmS)	Pflicht	4	2					
2.2	BWL: Betriebliche Funktionen (VmS)	Pflicht	3	2					
2.3	BWL: Buchführung (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 3: Wirtschaftspolitik Pflichtmodul bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompete	nzen aus Mo	odul 1		10 Leis	tungspunkte			
3.1	Wirtschaftssysteme (S)	Pflicht	3	2	Х				
3.2	Finanztheorie und –politik (S)	Pflicht	3	2					
3.3	Geldtheorie und -politik (S)	Pflicht	4	2					
	Modul 4a: Wirtschaftsdidaktik Pflichtmodul für GS / FöS bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 oder 2								
4.1 a	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2					
4.2 a	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	2	2					

4.3 a	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung			Dauer:	20 Minuten			
	Modul 4b: Wirtschaftsdidaktik Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des SP 1 Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 2								
4.1 b	Wirtschaftsdidaktik I (S)	Pflicht	4	2					
4.2 b	Wirtschaftsdidaktik II (Ü)	Pflicht	3	2					
4.3 b	Wirtschaftsdidaktik III (Ü)	Pflicht	3	2					
4.4 b	Wirtschaftsdidaktik IV (S)	Pflicht	5	2					
	Modul 5: Einführungen in Technikwissenschaften, Fertigungsverfahren und Technikdidaktik 10 Leistungspunkte Pflichtmodul bei Wahl des SP 3								
5.1	Allgemeine Techniklehre (V)	Pflicht	2	2					
5.2	Werkstoffe (V)	Pflicht	3	2					
5.3	Didaktik der Technik (V)	Pflicht	2	2					
5.4	Didaktische Übung Werkstoffe (Ü)	Pflicht	3	2					
	Modul 6: Soziotechnische Handlung Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	gsfelder			10 Leis	tungspunkte			
6.1	Energietechnik (V)	Pflicht	4	2					
6.2	Informationstechnik (V)	Pflicht	3	2					
6.3	Soziotechnische Systeme (V)	Pflicht	3	2					
	Modul 7: Ernährungslehre Pflichtmodul bei Wahl des SP 2				10 Leis	tungspunkte			
7.1	Ernährung des Menschen und Diätetik (VmÜ)	Pflicht	2	2					
7.2	Lebensmittellehre und –chemie u. Prozesstechnik (SmÜ)	Pflicht	3	2	Х				
7.3	Berufskundliche Inhalte der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	2	2	Х				
7.4	Didaktik der Ernährungsbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2					
	Modulprüfung: Klausur				Dauer:	120 Minuten			
	Modul 8: Verbraucherbildung Pflichtmodul bei Wahl des SP 2 10 Leistungspunkte								
8.1	Sozioökonomie des privaten Haushalts (VmÜ)	Pflicht	2	2					
8.2	Verbraucherpolitik / Nachhaltiger Konsum (VmÜ)	Pflicht	2	2					
8.3	Regionaler Wirtschaftsraum und dessen Erkundung (SmE)	Pflicht	3	2	Х				

8.4	Didaktik der Verbraucherbildung (SmÜ)	Pflicht	3	2	Х			
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung			Dauer:	30 Minuten		
	Modul 9: Ausgewählte Bereiche der Volkswirtschaftslehre Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl des SP 1 ¹ Teilnahmevoraussetzung: Kompetenzen aus den Modulen 1 und 3							
9.1	Wettbewerbstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2				
9.2	Wachstumstheorie/-politik (S)	Pflicht	3	2				
9.3	Beschäftigungstheorie/-politik (S)	Pflicht	4	2				
	Modul 10: Ausgewählte Bereiche der Wahlpflichtmodul für RS plus bei Wahl der Teilnahmevoraussetzung: Kompete			hre	10 Leis	tungspunkte		
10.1	Personalwirtschaft (S)	Pflicht	3	2				
10.2	Unternehmensführung (S)	Pflicht	4	2				
10.3	Produktionswirtschaft (S)	Pflicht	3	2				
	Modul 11: Technikwissenschaften u Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	nd Bildung	(Vertiefung)	10 Leis	tungspunkte		
11.1	Geschichte der Technik und Technikwissenschaften (V)	Pflicht	4	2				
11.2	Didaktische Übung Energietechnik (Ü)	Pflicht	3	2		Х		
11.3	Didaktische Übung Informationstechnik (Ü)	Pflicht	3	2		Х		
	Modul 12: Ernährungs- und Verbraud Pflichtmodul bei Wahl des SP 2	cherbildung	(Vertiefunç	a)	11 Leis	tungspunkte		
12.1	Spezielle Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft (SmÜ)	Pflicht	5	4				
12.2	Verbraucherrecht und Lebensmittelrecht (S)	Pflicht	3	2				
12.3	Soziale Sicherung privater Haushalte (S)	Pflicht	3	2				
	Modul 17: Arbeit und Beruf Pflichtmodul für RS plus bei Wahl des S	SP 1			8 Leis	tungspunkte		
17.1	Arbeit und Beruf: fachliche Grundlagen (VmÜ)	Pflicht	4	2				
17.2	Arbeit und Beruf in der ökonomischen Bildung (S)	Pflicht	4	2				
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	ıten			
	Modul 18: Technisch-didaktisches P Pflichtmodul bei Wahl des SP 3	Modul 18: Technisch-didaktisches Projekt Pflichtmodul bei Wahl des SP 3 13 Leistungspunkte						
18.1	Technisch-didaktisches Projekt (S)	Pflicht	13	2				
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten							

	Modul 19: Gesundheitsbildung Pflichtmodul bei Wahl des SP 2					tungspunkte
19.1	Theorien von Gesundheit und Krankheit/Sozialepidemiologie (VmÜ)	Pflicht	6	4		
19.2	Ernährungssoziologie (S)	Pflicht	6	4		
	Modulprüfung: Mündliche F	Prüfung	Daue	er: 20 Minu	ıten	

¹ Aus Modul 9 und Modul 10 ist ein Modul zu wählen (RS plus, SP 1)